



Mitteilungsblatt der Stadt UFFENHEIM

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2023 | Freitag, den 8. Dezember 2023 | Nr 25

46. Weihnachtsmarkt in Uffenheim

Samstag, 09.12.2023 und Sonntag, 10.12.2023
von 15.00 Uhr bis 20.30 Uhr
im Schloßpark

Samstag, 9. Dezember

- 15:00 Uhr - Eröffnung durch 1. Bürgermeister Wolfgang Lampe
- Chor der Grundschule Uffenheim 2. - 4. Klasse
Leitung: Thomas Rabler
- Bläser AG Grundschule Uffenheim
Leitung: Gerbard Geider
- 16:00 Uhr - Posaunenchor Ermetzhofen
Leitung: Gernot Schwarz
- 16:30 Uhr - Adventsmusik in der Spitalkirche
mit der Veehharfen-Gruppe
- 17:00 Uhr - Verlosung des Gewerbevereins
- 17:30 Uhr - Gollachgau-Musikanten
Leitung: Horst Guckenberger
- anschließend: Kinderbescherung
mit Christkind und Nikolaus
- 18:30 Uhr - Posaunenchor Uffenheim
Leitung: Dekanatskantarin Agnes von Grottauß

Sonntag, 10. Dezember

- 15:00 Uhr - Chöre Ippenheim
- 15:30 Uhr - Weigenheimer Doppelquartett
- 16:00 Uhr - Voresen für Kinder von 3 - 4 Jahren
in der Bücherei
- 17:00 Uhr - Voresen für Kinder von 5 - 6 Jahren
in der Bücherei
- 17:30 Uhr - Liederkranz Uffenheim
Leitung: Susanne Holzmann
- 19:00 Uhr - Bläserchor Reusch
Leitung: Bernd Herbolzheimer

Der Weihnachtsmarkt in Uffenheim ist der älteste Weihnachtsmarkt
im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim.

Das Weihnachtsmannpostamt direkt auf dem Weihnachtsmarkt ist
am Samstag, 09.12.2023 und am Sonntag, 10.12.2023 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Eiszeit
Uffenheim
www.eiszeit-uffenheim.de

Eisbahn Öffnungszeiten: www.eiszeit-uffenheim.de

Die Eiszeit Uffenheim wird komplett ehrenamtlich vom Rotary betrieben.
Alle Einnahmen fließen in soziale Projekte in der Region.



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET**Wertstoffhof Uffenheim**

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)

Telefon: 09161 92 3475

Telefon Verwaltung (Landkreis, Hr. Schmidt): 09161 92 3435

Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag 09:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch 11:30 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 15:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:30 Uhr

Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim

Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

März bis Oktober

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

November bis Februar

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

..... 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag, 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Donnerstag Vormittag ist geschlossen!

Die Öffnung der Deponie (wie auch des Kompostplatzes) ist auf die veröffentlichten Zeiten beschränkt. Zusätzliche Öffnungszeiten auf Abruf sind im Hinblick auf die Besetzung der Anlage und die Betriebsabläufe nicht möglich.

Bauschuttplatz: Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz: Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

Altglas - Containerstandorte in Uffenheim

- Alte Bahnhofstraße

- Krankenhausstraße

- Kläranlage

- Wertstoffhof

Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

- Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage

Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

KFZ- Zulassungsstelle

Renovierungsmaßnahmen Geänderte Öffnungszeiten bei Kfz-Zulassungsstellen

Im Erdgeschoss des Bauteils C des Landratsamtes muss renoviert werden. Betroffen von den Maßnahmen sind vor allem die Zulassungs- und die Führerscheinstelle in Neustadt a.d.Aisch. Aus diesem Grund ist die Zulassungsstelle vom 1. bis 13. Dezember 2023 geschlossen. Dafür haben die Zulassungsstellen in Uffenheim, Scheinfeld und Bad Windsheim ihre Öffnungszeiten für diesen Zeitraum erweitert, sie haben Montag bis Donnerstag jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet, am Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, Bad Windsheim zudem am Donnerstag bis 17:30 Uhr. Auch die Schilderläden vor Ort sind zu den genannten Zeiten geöffnet. Die Online-Services für die Kfz-Zulassung (außer Terminvereinbarung) unter www.kreis-nea.de/digitales-landratsamt stehen weiterhin wie gewohnt zur Verfügung. Die Führerscheinstelle hat vom 1. bis 13. Dezember 2023 zu den üblichen Zeiten geöffnet, es können allerdings keine Online-Termine vergeben werden. Als Zugang wird der Hintereingang des Bauteils C zur Verfügung stehen (bitte Beschilderung vor Ort beachten). Insgesamt kann es an den genannten Stellen zu längeren Wartezeiten kommen. Das Landratsamt bittet um Verständnis

NOTRUFÜBERSICHT**Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112****Polizei 110****Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117****Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160****Polizeiwache Uffenheim 09841 66160**

(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0**Bereitschaft 0171 6948999****Strom (E – Werk) 09842 9858-0****Bereitschaft 0171 5308024****N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500****Erdgas****(Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)****Störungsdienst Erdgas 0800 2343600****Notruftelefon für Frauen 09161 1213**

Wir sind eine offene Gruppe mit zur Zeit 10 Personen, die einen Schlaganfall oder eine Schädel-Hirn-Verletzung haben. Meist ist es der Betroffene und der Ehepartner, der als Fahrer fungiert.

Wir treffen uns einmal im Monat, meist am 2. Dienstag im Monat, im Kath. Pfarrzentrum in Uffenheim, Karl-Arnold-Straße, von 14 bis 16 Uhr. Wir tauschen Erfahrungen aus und sprechen in ungezwungener Runde über die Krankheit und die damit verbundenen Probleme.

Manchmal organisieren wir einen Vortrag, machen Gedächtnistraining, gemeinsame Ausflüge oder gehen in ein

behindertengerechtes Lokal zum Essen. Wenn Sie auch ein Schlaganfallpatient sind oder jemand kennen, der zu dieser Personengruppe gehört oder ein Angehöriger sind, dann laden wir Sie herzlich ein, an unseren Gruppentreffen teilzunehmen. Kommen Sie einfach mal beim Treffen vorbei oder rufen Sie mich für weitere Auskünfte an.

Renate Schmidt, Gruppenleiterin, Tel. 09335-448

Das nächste Treffen ist am Di 14. Nov. 2023

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratungen bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen

(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571****Tierärztlicher Notdienst**

Geöffnet:

nur an Wochenenden und Feiertagen

Genauere Infos entnehmen Sie der Website:

<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>**Fundtiere, Tierheim Würzburg**

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag, von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Telefonzeiten: täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

täglich ab 13:00 Uhr

..... **0931 84324**

Notfälle: täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

..... täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

..... **0176 97553746**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

09.12./10.12.2023

Kathrin Königer, Bahnhofstr. 1,
97215 Uffenheim
Tel: 09842 / 8278

16.12./17.12.2023

Stefanie Lenz, Hauptstr. 44,
91459 Markt Erlbach
Tel: 09106 / 924400

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

09.12.2023	Stadt-Apotheke, Ochsenfurt
10.12.2023	St. Sebastian-Apotheke, Ochsenfurt
11.12.2023	Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt
12.12.2023	Stern-Apotheke, Uffenheim
13.12.2023	Engel-Apotheke, Ochsenfurt
14.12.2023	Stadt-Apotheke im Edeka-Markt, Uffenheim
15.12.2023	Franken-Apotheke, Uffenheim
16.12.2023	Engel Apotheke im Mainärztehaus, Ochsenfurt
17.12.2023	Schwanen-Apotheke, Aub
18.12.2023	Schwalben-Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt
19.12.2023	Rats-Apotheke, Aub
20.12.2023	Stadt-Apotheke, Ochsenfurt
21.12.2023	St. Sebastian-Apotheke, Ochsenfurt
22.12.2023	Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen:
<http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.



Information zur nächsten Ausgabe

Die letzte Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2023 erscheint in der 51. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Dienstag, 12. Dezember 2023, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: janine.horn@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachung



Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist ein Zusammenschluss aus neun benachbarten Gemeinden und ermöglicht so eine leistungsstarke und effektive Verwaltung. Unsere Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle Uffenheim bieten den Bürger*innen eine zentrale Kontakt- und Anlaufstelle für behördliche Angelegenheiten. **Werde Teil unseres Teams!** Mit einer Ausbildung bei uns bist Du auf der sicheren Seite und leistest einen wertvollen Beitrag für die Menschen vor Ort. Wir bieten Dir spannende und vielfältige Tätigkeiten, eine qualitative Ausbildung und sehr gute Übernahmechancen.

Wir suchen **Auszubildende** zum*r

Verwaltungsfachangestellten m|w|d.

Das erwartet Dich:

- Erteilen von Auskünften und Beraten von Bürger*innen
- Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Erarbeiten von Verwaltungsvorschriften
- Vorbereiten von Sitzungen und Besprechungen und vieles mehr
- theoretische Ausbildung als Blockunterricht in der Berufsschule (Würzburg oder Fürth) sowie in der Verwaltungsfachschule

Das bringst Du mit:

- einen mittleren Bildungsabschluss mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- eine gute Allgemeinbildung
- Interesse am Umgang mit Menschen und Freude am Lernen
- Motivation, Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zur selbständigen und kooperativen Arbeit, orientiert am Gemeinwohl und den Interessen der Bürger*innen

Das bieten wir:

- vielfältige und abwechslungsreiche Ausbildung
- gutes Betriebsklima und respektvolles Miteinander
- attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD-BBiG)
- sehr gute Übernahmechance nach bestandener Abschlussprüfung
- flexible Arbeitszeiten
- Gesundheitsmanagement & betriebliche Altersversorgung

Interesse? Dann bewirb Dich bis spätestens 31.12.2023 per E-Mail an: personalamt@uffenheim.de. Weitere Informationen erhältst Du telefonisch unter: **+49 9842 207-18**.



Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist ein Zusammenschluss aus neun benachbarten Gemeinden und ermöglicht so eine leistungsstarke und effektive Verwaltung. Unsere Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle Uffenheim bieten den Bürger*innen eine zentrale Kontakt- und Anlaufstelle für behördliche Angelegenheiten. **Werde Teil unseres Teams!** Mit einer Ausbildung bei uns bist Du auf der sicheren Seite und leistest einen wertvollen Beitrag für die Menschen vor Ort. Wir bieten Dir spannende und vielfältige Tätigkeiten, eine qualitative Ausbildung und sehr gute Übernahmechancen.

Wir suchen **Auszubildende** zum*r

Fachkraft für Abwassertechnik m|w|d.

Das erwartet Dich:

- abwechslungsreiches und technisch anspruchsvolles Aufgabengebiet ab dem 1. Tag
- Überwachung und Steuerung der Abwasserreinigung
- Wartung der Maschinen und Beseitigung von Störungen
- Entnahme und Analyse von Wasserproben
- theoretische Ausbildung im Blockunterricht an der Berufsschule in Lauingen (Donau)
- wertvolles Hintergrundwissen in den Bereichen Umweltschutztechnik, Anlagentechnik, Maschinentechnik sowie der Mess-/Analysetechnik

Das bringst Du mit:

- gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern und Deutsch
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Spaß an der Arbeit im Team
- zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Interesse an technischen und biologischen Abläufen

Das bieten wir:

- vielfältige und abwechslungsreiche Ausbildung
- gutes Betriebsklima und respektvolles Miteinander
- attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD-BBiG)
- sehr gute Übernahmechance nach bestandener Abschlussprüfung
- Gesundheitsmanagement & betriebliche Altersversorgung

Interesse? Dann bewirb Dich bis spätestens 31.12.2023 (gerne auch nur mit einem aktuellen Lebenslauf und dem letzten Schulzeugnis) per E-Mail an: personalamt@uffenheim.de. Weitere Informationen erhältst Du telefonisch unter: **+49 9842 207-18**.





Wir, die Stadtwerke Uffenheim, sind als Regiebetrieb der Stadt Uffenheim für die Energieversorgung unserer Stadt in den Sparten Strom und Wasser sowie Wärme tätig. In Kooperation sind wir außerdem für die Gasversorgung zuständig. Tagtäglich sorgen wir für eine sichere und zuverlässige Energie- und Wasserversorgung. Mit dem Bau unseres Windrades und unserer Photovoltaikanlagen tragen wir zu einer regenerativen Stromversorgung vor Ort bei. Außerdem erzeugen wir Strom mit unserem Blockheizkraftwerk, das mit Biogas betrieben wird.

Wir suchen ab **01.04.2024** in Voll- oder Teilzeit:

Technischen Mitarbeiter / Bauzeichner m|w|d.

Interesse?

Dann bewerben Sie sich bis spätestens 31.12.2023 (gerne auch nur mit einem aktuellen Lebenslauf und relevanten Arbeitszeugnissen) per E-Mail an: personalamt@uffenheim.de.

Bei Fragen zur Arbeitsstelle steht Ihnen gerne Herr Stellwag (Werkleiter) unter der +49 9842 9558-0 zur Verfügung.



Stadt Uffenheim
Marktplatz 16
97215 Uffenheim

www.stadtwerke-uffenheim.de

Ihre Aufgaben:

- Planung, Ausschreibung, Überwachung und Abrechnung von Baumaßnahmen
- laufende Aktualisierung und Pflege unserer Leitungspläne mit AutoCAD
- Aufbau eines Geoinformationssystems
- Mitwirkung bei der Materialbeschaffung

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als technischer Zeichner m|w|d, Bauzeichner m|w|d oder in einem technischen Beruf, idealerweise mit Erfahrung im Tiefbau
- CAD-Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit PC-Standardsoftware sind von Vorteil
- selbstständige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- sicheres Auftreten und eine sehr gute Ausdrucksweise, auch im Umgang mit Kunden

Ihre Vorteile:

- sicheres und unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- attraktive Vergütung nach dem TVöD (je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen)
- interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsklima
- Förderung der beruflichen Weiterentwicklung mit großzügigem Fortbildungsangebot
- 30 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Gleitzeitregelung
- Bike-Leasing, Gesundheitsmanagement & betriebliche Altersversorgung



Wir, die Stadtwerke Uffenheim, sind als Regiebetrieb der Stadt Uffenheim für die Energieversorgung unserer Stadt in den Sparten Strom und Wasser sowie Wärme tätig. In Kooperation sind wir außerdem für die Gasversorgung zuständig. Tagtäglich sorgen wir für eine sichere und zuverlässige Energie- und Wasserversorgung. Mit dem Bau unseres Windrades und unserer Photovoltaikanlagen tragen wir zu einer regenerativen Stromversorgung vor Ort bei. Außerdem erzeugen wir Strom mit unserem Blockheizkraftwerk, das mit Biogas betrieben wird.

Wir suchen **Auszubildende** zur

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik m|w|d

Deine Aufgaben:

- Prüfen der Wasserqualität
- Dokumentation der Prüfvorgänge
- Kontrolle, Bedienung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Verlegung und Reparatur von Rohren und Leitungen
- Installation von Hydranten

Dein Profil:

- gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern und Deutsch
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Spaß an der Arbeit im Team
- zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Interesse an technischen Themen

Deine Vorteile:

- vielfältige und abwechslungsreiche Ausbildung
- gutes Betriebsklima und respektvolles Miteinander
- attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD-BBIG)
- sehr gute Übernahmechance nach bestandener Abschlussprüfung
- Gesundheitsmanagement & betriebliche Altersversorgung

Interesse?

Dann bewirbe Dich bis spätestens 31.12.2023 (gerne auch nur mit einem aktuellen Lebenslauf und dem letzten Schulzeugnis) per E-Mail an: personalamt@uffenheim.de.

Bei Fragen zur Ausbildung steht Dir gerne Herr Stellwag (Werkleiter) unter der +49 9842 9558-0 zur Verfügung.



Stadt Uffenheim
Marktplatz 16
97215 Uffenheim

www.stadtwerke-uffenheim.de



Reinigungskraft m|w|d gesucht!

Für die Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft m|w|d in Teilzeit, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 20 Stunden (5-Tage-Woche, ab frühestens 12 Uhr) gesucht.

Für diese Stelle ist eine selbständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise vorausgesetzt. Idealerweise verfügen Sie bereits über Erfahrung im Reinigungsbereich.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung (gerne auch nur ein aktueller Lebenslauf) per Mail an die Adresse: personalamt@uffenheim.de oder per Post an die Adresse: Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim. Nähere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch unter der +49 9842 207-18.

www.grundschule-lipprichhausen-gollhofen.de

Bekanntmachung der Stadt Uffenheim für die bereits angemeldeten Holzwerber 2023

Durchforstung der städtischen Wälder

Verkauf von Holz in Selbstwerbung 2023

Die Stadt Uffenheim verkauft Holz in Selbstwerbung an die bereits vorgemerkten Uffenheimer Bürger. Der Preis beträgt für Hartholz 25,00 Euro pro Ster und für Weichholz 20,00 Euro pro Ster.

Losvergabe, Sicherheitsbelehrung, Einweisung im Bauhof

Termin für die Losvergabe

Samstag, den 27.01.2024 um 9.00 Uhr

im Stadtbauhof Uffenheim, Ulsenheimer Straße 39

mit anschließender Sicherheitsbelehrung und Einweisung im Wald.

Alle weiteren Einzelheiten werden bei der Einweisung bekannt.

Uffenheim, 08.12.2023

Stadt Uffenheim



Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister

Kommunale Allianz A7 Franken West fördert Kleinprojekte



Aufruf Regionalbudget 2024

Die Kommunale Allianz A7 Franken West ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE Mittelfranken und unter Berücksichtigung der Förderbedingungen zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Anträge können bis 15.01.2024 von Kommunen, Vereinen, Kleinunternehmen oder Privatpersonen eingereicht werden. Gefördert werden nur Kleinprojekte (Gesamtkosten unter 20.000 € netto) mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde und die im Gebiet der Kommunalen Allianz liegen. Die Höchstfördersumme beträgt 10.000 €. Die Projekte sind bis zum 20.09.2024 abzuschließen.

Die Projekte müssen der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium. Es gelten folgende Kriterien:

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Die erforderlichen **Antragsformulare** und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Landwirtschaftsministerium (StMELF) unter dem Link

www.stmelf.bayern.de/foerderung/regionalbudget/index.html zur Verfügung.

Förderanfragen (Antragsunterlagen) sind bei der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses bis 15.01.2024 einzureichen: Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim. Bei Fragen steht Regionalmanagerin Andrea Linz zur Verfügung.

Tel. 09161/92-6140,

E-Mail: andrea.linz@kreis-nea.de

Gedenken am Volkstrauertag

Bürgermeister Wolfgang Lampe:

„Erinnern heißt lernen für die Zukunft.“

Am Volkstrauertag legte Bürgermeister Wolfgang Lampe vor dem Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Die Feier gestalteten der Posaunenchor und der Liederkranz mit. Dekan Max von Egidy und Diakon Markus hatten zuvor einen ökumenischen Friedensgottesdienst gestaltet.

In seiner Rede sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe: „Der Volkstrauertag sucht nicht nach Schuldigen oder klagt die Einzelne oder den Einzelnen an. Nein, er erinnert an eine unfassbare Vergangenheit. Jeder einzelne Name auf diesen Tafeln hinter mir steht für unmenschliches Leid und sinnloses Sterben.

Generationen sind inzwischen vergangen, und wir fragen uns oft, ob es nicht besser wäre, die Erinnerung an die Geschichte ruhen zu lassen, diese schrecklichen Zeiten zu vergessen und die Tradition des Volkstrauertages zu beenden. Nein, Gedenken ist nach wie vor aktuell und dringend erforderlich. Wir brauchen den Volkstrauertag, aber er muss mehr sein als ein Ritual oder ein Alibi. Er soll uns ermahnen, er soll uns wieder neu vermitteln, was Gedenken heißt. Es geht um Friedensarbeit, der Volkstrauertag erinnert uns an unsere Verantwortung für unsere Kinder, er will der Jugend eine Zukunft geben und den Älteren mit Respekt begegnen – denn erinnern heißt Lernen für die Zukunft. Wie wichtig dieses Erinnern und die Friedensarbeit ist, zeigen uns die aktuellen bewaffneten Auseinandersetzungen in Europa und dem Nahen Osten.

Mit Trauer, aber auch mit Empörung, blicken wir auf den Krieg in der Ukraine. Dort führt der russische Angriff, der nun schon einhalb Jahre, andauert, zu entsetzlichem Leid. Die Ukrainerinnen und Ukrainer leben mit der Angst, leben mit dem Gefühl ständiger, nicht endender Bedrohung, 24 Stunden am Tag. Tausende sind getötet oder in Kriegsgefangenschaft, Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer mussten bisher schon ihre Wohnorte verlassen, viele sogar aus ihrem Heimatland fliehen. Die Daheimgebliebenen müssen täglich um ihr Leben und den Verbleib ihrer Liebsten fürchten – aufgrund von Angriffen aus der Luft, direkten Kampfhandlungen am Boden und des Terrors der russischen Besatzer. In den russisch besetzten Gebieten der Süd- und Ostukraine bleiben ihnen grundlegende Menschenrechte verwehrt.

Als europäische Zivilgesellschaft ist es unsere Aufgabe, weiterhin die Solidarität mit der Ukraine zu leben. Am Volkstrauertag, an dem wir aller Opfer von Gewalt und Kriegen auf der gesamten Welt gedenken, heißt das auch, die Ukrainerinnen und Ukrainer in ihrer Trauer nicht allein zu lassen, sondern an ihrer Seite zu stehen. Auf der individuellen Ebene ist Leid nie relativ, sondern immer absolut. Wir trauern daher gleichermaßen um jeden und jede Einzelne.



Für uns Deutsche bedeutet es, dass unser Totengedenken mit Bezug zu den Weltkriegen eine Mahnung ist. Die Toten – der vergangenen wie der aktuellen Kriege – zeigen uns, wie fragil der europäische Frieden ist und wie wichtig es ist, sich aktiv gemeinsam für den Frieden zu engagieren, Vorurteile abzubauen und freiheitliche und menschenwürdige Lebensbedingungen dort zu erkämpfen, wo es sie nicht gibt, und sie dort zu verteidigen, wo sie angegriffen werden.

Wer bisher glaubte, dass die Kriege dieser Welt uns nichts angehen, muss endlich erkennen, wie fragil die bisherige Friedensordnung ist, und keiner kann sich des Friedens in seinem Land gewiss sein.

Über Jahrzehnte galt die Friedensordnung für die Menschen hier in West- und Mitteleuropa als selbstverständlich. Gesellschaftliche Debatten um tradierte friedenspolitische Gewissheiten und Haltungen schienen bei den Balkankriegen in den 1990er Jahren weniger infrage zu stehen als heute angesichts des aktuellen Krieges in der Ukraine.

Tief eingebrannt in unser aller Gedächtnis wird auch der 7. Oktober sein – auf ewig. Der Tag, nach dem für die Menschen in Israel, für alle Jüdinnen und Juden nichts mehr ist wie zuvor. Der Tag, an dem Terroristen der Hamas Israel mit grenzenloser Brutalität überfielen, unschuldige Zivilisten ermordeten, wehrlose Opfer grausam massakrierten, Alte wie Kinder hinrichteten, mehr als 200 Menschen verschleppten. Der Tag, an dem das Grauen in das Leben der Menschen in Israel einbrach. Die Angstschreie, die Verzweiflung, die Wut – welch unerträglicher Schmerz für die, die die Barbarei überlebten, Schmerz über die Toten, Schmerz über die Verletzten, Schmerz über die Verschleppten in ihrer Todesangst.



Das Leid der Menschen berührt uns im Innersten. Die Geschehnisse in Israel, die Nachrichten und Bilder, die uns erreichen, schmerzen auch uns hier in Deutschland zutiefst. Der Terror der Hamas richtet sich gegen Jüdinnen und Juden in Israel. Aber der Terror trifft auch Menschen im Gazastreifen, deren Interessen die Hamas nur vorgibt zu vertreten. Und vergessen dürfen wir auch die unschuldigen Menschen in Gaza nicht, die Terrorismus nicht unterstützen und jetzt trotzdem leiden.

Der Krieg hat auch Auswirkungen auf unser Land, auf unser Zusammenleben in Deutschland. Wir spüren es alle: Unser Land, unsere Gesellschaft ist gefordert wie lange nicht. Ich bin erfreut über die große Solidarität mit Israel. Aber ich bin besorgt, wie sehr die Gewalt im Nahen Osten auch den gesellschaftlichen Frieden in Deutschland gefährdet. Und ich bin entsetzt über die Billigung des Terrors, die antisemitische Hetze auf unseren Straßen. Ich verurteile das scharf und entschieden.



Fotos: Gerhard Krämer

Wir alle in unserem Land sind gefordert. Wir dürfen keinen Antisemitismus dulden – keinen rechten, keinen linken, keinen alten und keinen neuen.

Und wir dürfen keinen Israel-Hass, der sich auf unseren Straßen entlädt, dulden. Von niemandem! Unsere Demokratie unterscheidet nicht nach Herkunft, Erfahrung und Religion. Jeder, der hier lebt, muss Auschwitz kennen und die Verantwortung begreifen, die daraus für unser Land erwächst. Auch in Uffenheim lebten über 100 jüdische Bürgerinnen und Bürger, bis sie in der nationalsozialistischen Zeit vertrieben oder Mitte Oktober 1938 nach Dachau deportiert wurden. Aus diesem Grund legt die Stadt Uffenheim auch am Mahnmahl für die jüdischen Opfer gegenüber am Ort der ehemaligen Synagoge einen Kranz nieder.“

Zweiter Kühlbehälter seiner Bestimmung übergeben

Prävention gegen die Afrikanische Schweinepest

Weiterhin ist der Tierbestand im Landkreis bislang nicht von der Afrikanischen Schweinepest (ASP) betroffen. Die Strukturen für die Bekämpfung dieser Tierseuche sind im Landratsamt jedoch vorbeugend geschaffen. Falls es zu einem Ausbruch kommen sollte, wird die Koordinierungsgruppe Tierseuchen die vorgeschriebenen Maßnahmen schnell und effektiv umsetzen.

Nachdem eine erste Annahmestelle für Wildschweinaufbrüche und Wildschweinhäute bereits in Markt Bibart in Betrieb genommen wurde, folgte nun die offizielle Inbetriebnahme des zweiten Kühlbehälters am Standort in der Kläranlage Uffenheim. Anlieferungen durch die Jägerschaft können von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 10 Uhr erfolgen.

Die Kühlbehälter sind Bausteine in einem umfangreichen Maßnahmenpaket des Landkreises um einer Bedrohung durch die Afrikanische Schweinepest entgegen zu wirken und ihrer Verbreitung vorbeugend zu begegnen. Seit dem Frühjahr 2016 hat sich die Tierseuche ASP bereits unter den Wildschweinen in Osteuropa ausgebreitet und trotz Bekämpfungsmaßnahmen dort auch Hausschweinbestände befallen.

Im Herbst 2020 hatte die ASP Deutschland erreicht, nachdem infizierte Wildschweine aus Polen in Brandenburg, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern eingewandert sind. Bis heute ist der Virus dort aktiv, erst im Juli dieses Jahres kam es erneut zum Fund eines infizierten Wildschweines in Brandenburg.

Die Jäger unseres Landkreises, mit ihren Orts- und Revierkenntnissen und ihren profunden Einschätzungen sind laut Landratsamt wertvolle Partner bei Vorsorge- und Seuchenbekämpfungsmaßnahmen und unterstützen das Landratsamt damit aktiv. Um das eventuelle Auftreten der ASP im Landkreis zeitnah feststellen zu können, werden regelmäßig Blutproben erlegter Wildschweine genommen, auch das Melden auffälliger Tiere beim Veterinäramt gehört zu diesen Aufgaben.

Mit der Bereitstellung der Kühlcontainer wird das Ziel verfolgt, den Jägern eine sichere Abgabemöglichkeit von Wildaufbrüchen und Wildschweinhäuten mit anschließender fachgerechter Entsorgung bereitzustellen, um eine potenzielle Verbreitung etwaiger Viren zu verhindern. Das Vergraben dieses Materials im Jagdrevier ist zwar noch immer erlaubt, aus Sicht der Seuchenprophylaxe wird allerdings davon abgeraten.

Zwei bis drei weitere solcher Abgabestellen sollen strategisch über den Landkreis verteilt werden. Seitens des Landkreises werden die Anschaffungskosten der Kühlcontainer – der Kühlcontainer in Uffenheim kostete rund 4500 Euro – wie auch die anfallenden Entsorgungskosten getragen.

Der Landkreis dankt der Stadt Uffenheim mit Bürgermeister Wolfgang Lampe, die das Gelände, das Wasser und den Strom zur Verfügung stellt. Der Klärwärter Klaus Grötsch, der auch im Jägerverein Uffenheim aktiv ist, betreut die Jägerschaft während der Abgabe des Materials. Armin Kamleiter, stellvertretender Vorsitzender des Jägervereins Uffenheim, unterstreicht das: „Im Gebiet des Jägervereins Uffenheim werden jährlich 100 bis 200 Stück Schwarzwild zur Strecke gebracht. Die dabei anfallenden Aufbrüche und Schwarten können nun problemlos im Kühlcontainer der Sammelstelle in der Uffenheimer Kläranlage entsorgt werden. Dies stellt einen wichtigen Baustein zur Prävention gegen die ASP dar. Wir danken dem Landkreis und der Stadt für die Unterstützung und hoffen, dass unsere Mitglieder diese Einrichtung gerne nutzen werden.“

Bürgermeister Wolfgang Lampe ergänzt dazu: „Die Bereitstellung des Behälters ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer regionalen Landwirtschaftsbetriebe mit Tierhaltung. Es ist gut, dass wir gemeinsam mit dem Landratsamt kooperieren.“



Bei der offiziellen Inbetriebnahme des Kühlbehälters: (von links) der Leiter der Kläranlage Uffenheim Witali Franz, Landrat Helmut Weiß, Bürgermeister Wolfgang Lampe und Armin Kamleiter.

Foto: Landrat

Süße Bescherung in Uffenheim

Alle Jahre wieder: Kurz vor Weihnachten hat der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz nicht die Falsch-, sondern die Richtigparker im Visier. Dann bekommen auch diese etwas an den Scheibenwischer geheftet – und zwar eine Dankeschön-Karte mit Schokoladen-Weihnachtsmann versehen. Die Aktion findet in 70 Kommunen statt, unter anderem auch in Uffenheim.

An den Tagen vor Weihnachten herrscht in der Regel jede Menge Trubel: Die Weihnachtsmärkte sind gut besucht, Geschenke für die Liebsten sowie die letzten Zutaten fürs Weihnachtsessen wollen noch besorgt werden. Kein Wunder also, dass die Parkplatzsuche an den Tagen vor Heiligabend oft etwas länger dauert. Wer trotz des vorweihnachtlichen Trubels beim Parken auf die Verkehrsregeln achtet, bekommt für gewöhnlich keinerlei Rückmeldung – anders in den Kommunen, in welchen sich der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz, kurz ZV KVS Oberpfalz, um die Parkraumüberwachung kümmert – zu denen auch Uffenheim zählt. Die Verkehrsüberwacher des Verbands belohnen an den Tagen vor Weihnachten Richtigparker mit einer „Grüne Karten“ und einem kleinen Schokoladen-Weihnachtsmann.



Foto: Julia Rösch/ ZV KVS Oberpfalz

„Wir wollen mit einer kleinen Aufmerksamkeit einfach mal bei allen Danken sagen, die sich beim Parken vorschriftsmäßig und rücksichtsvoll verhalten“, so Simone Reinhardt, Geschäftsführerin beim ZV KVS Oberpfalz, „schließlich ist das der Großteil aller Verkehrsteilnehmer.“ Eine Aktion, die auch ganz im Sinne von Herrn 1. Bürgermeister Wolfgang Lampe ist: „Im Straßenverkehr spielen gegenseitige Wertschätzung und Gemeinschaft eine zentrale Rolle. Ich finde, diese Aktion setzt dahingehend ein tolles Zeichen!“

Die schokoladige Aktion geht beim Zweckverband bereits in die siebte Runde: „Manche Bürger kriegen erst mal einen kleinen Schreck, weil sie mit einem Knöllchen rechnen. Aber dann ist die Freude umso größer“, berichtet Reinhardt weiter. „Wir haben in den letzten Jahren immer jede Menge positive Rückmeldungen bekommen – per Mail, per Telefon oder persönlich – sodass wir unsere Dankeschön-Aktion auch in diesem Jahr wieder durchführen.“ Insgesamt verteilen die Außendienstmitarbeiter des ZV KVS Oberpfalz in diesem Jahr in 70 Verbandsgemeinden etwa 5.000 Schoko-Weihnachtsmänner.

Eiszeit Uffenheim
www.eiszeit-uffenheim.de

1. UFFENHEIMER EISSTOCK- GAUDI

Unterstützt durch:




Eisstockturnier am 06.01.2024
im Schlosspark Uffenheim
Manschaften je 5 Personen
keinerlei Vorkenntnisse erforderlich
Startgebühr 50€
100% zugunsten der Tafel Uffenheim

ISS was e.V.
Die Wintergarten-Tafel

3. Platz
30 Liter Bier

1. Platz
Wanderpokal +
Brauereiführung
inkl. Verkostung

2. Platz
50 Liter Bier

Anmeldung hier
bis 30.12.2023





Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag** findet von **13:00 bis 17:00 Uhr** vor der Stadthalle, am Pratovecchioplatz, der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an ihren Ständen an:

- Regionale Weine
- Käsespezialitäten
- Griechische Spezialitäten
- Honig und BIO-Obst
- Salat und Gemüse
- Geräucherte Forellen, Wurst
- Backwaren, Deko und Florales



Bieten doch auch Sie ihre Ernte und ihre Waren auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an. Auch einzelne Markttag sind möglich!

Anmeldung schnell und unkompliziert bei der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21

Repair Cafe in der Stadthalle Uffenheim



Am **Samstag, 09.12.2023 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr** ist es wieder soweit. In der Stadthalle Uffenheim findet das

Uffenheimer Repair Cafe statt. Repariert werden vor allem Elektro-, TV- und Rundfunkgeräte sowie Handys und Computer, doch auch andere kaputte Dinge, die zum Wegwerfen viel zu schade sind, können vorbeigebracht und gemeinsam repariert werden. Nicht wegwerfen, sondern reparieren ist das Motto.



...immer in der Stadthalle



Das Team vom Repair Café bedankt sich bei Ihnen für das Vertrauen und auch für die netten Gespräche!

Gerne sind wir auch im neuen Jahr für Sie da!

Termine 2024
jeweils von 9 bis 12 Uhr

- 10. Februar
- 13. April mit **Fahrradbörse**
- 8. Juni
- 10. August
- 12. Oktober
- 14. Dezember

Natürlich ist das kostenfreie Repair Café für alle da!
Mehr Infos über das Repair Café gibt es auch auf: repaircafe.org

Was folgt, ist ein Jahr, in dem Ben viel über das Leben lernt. Ob bei Toast mit selbstgemachter Orangenmarmelade, der täglichen Lektüre der Times oder beim gemeinsamen Gucken der Serie The Crown: Die eigenwillige und einnehmende Winnie schöpft aus den Erfahrungen eines langen Lebens und hat so einige Weisheiten für Ben parat.

Die Bibliothek im Nebel/ Kai Meyer

Sankt Petersburg, 1917: Der junge Bibliothekar Artur flieht vor den Schergen der Revolution, im Gepäck ein Manuskript, das ihn retten soll – und die Leben vieler anderer bedroht. Sein Ziel ist Leipzig, die Stadt der Bücher. Im legendären Graphischen Viertel will er seine große Liebe Mara wiedersehen. Cote d'Azur, 1928: Das Mädchen Liette findet auf dem Dachboden des Luxushotels Château Trois Grâces die vergessenen Reisekisten russischer Familien, die während der Revolution ermordet wurden. Darin entdeckt sie ein altes, mit einem Schloss gesichertes Buch. Dreißig Jahre später beauftragt Liette, mittlerweile Direktorin des Hotels, den Gentleman-Ganoven Thomas Jansen, mehr über die ehemalige Besitzerin des Buchs herauszufinden – eine Russin namens Mara. Die Spur führt zu einem Bibliothekar, der vor Jahren nach Leipzig kam, zu einer verlassenen Villa am Meer und der geheimnisvollen Bibliothek im Nebel.

Spur der Finsternis/ Nora Roberts

Morgan arbeitet hart, um sich den Traum vom eigenen Haus und einer eigenen Bar zu erfüllen. Doch ihr bescheidenes Leben wird jäh aus den Angeln gehoben, als ihre beste Freundin Nina ermordet wird. Zeit zum Trauern bleibt ihr nicht, denn das FBI eröffnet Morgan, dass sie es mit einem Serienmörder und Identitätsräuber zu tun hat. Nina war für den kaltblütigen Killer nur ein Hindernis, das er aus dem Weg geräumt hat, um an Morgan heranzukommen. Schritt für Schritt nimmt der perfide Hacker ihr alles: ihr Erspartes, ihr Haus, ihre Identität. Verzweifelt flüchtet Morgan zurück zu ihrer Familie nach Vermont und setzt Stück für Stück die Scherben ihres zerstörten Lebens wieder zusammen. Doch Morgans Verfolger ist ihr stets auf den Fersen.

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

- Montag: 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Vorlesen in der Stadtbücherei:

Am Sonntag, den 10.12.2023, möchten wir unsere kleinen Leser*innen mit zwei Bilderbüchern auf Weihnachten einstimmen.

Um 16 Uhr lesen wir Kindern von 3-4 Jahren „Die kleine Weihnachtseule“ vor.

Um 17 Uhr lesen wir Kindern von 5-6 Jahren „Ein Fest für alle“ vor.

Wir stellen vor:

Der Dorfladen – Wo der Weg beginnt/ Anne Jacobs

Der kleine Dorfladen von Marthe Haller ist das Herz des Örtchens Dingelbach am Fuße des Taunus. Hier kauft man ein, erfährt die neuesten Nachrichten und findet Unterstützung in allen Lebenslagen. Marthes Töchter greifen ihrer Mutter unter die Arme, wo es nur geht. Doch Frieda, die Mittlere der drei, hat große Träume: Sie hat sich in den Kopf gesetzt, Schauspielerin zu werden – zum Entsetzen ihrer Mutter. Zwischen dörflicher Tradition und Zusammenhalt, harter Arbeit und den Verlockungen der großen Stadt Frankfurt, muss Frieda noch einige Steine aus ihrem Weg räumen.

The Marmalade Diaries/ Ben Aitken

London 2020: Ben ist Mitte dreißig und sucht händeringend eine Wohnung. Winnie ist Mitte achtzig und braucht jemanden, der ihr in ihrem großen Haus zur Hand geht. Ist das der Beginn einer wunderbaren Freundschaft? Hoffentlich, denn bald muss das ungleiche Paar ungeahnt eng zusammenrücken.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 09.12. zum 89. Geburtstag,

Margareta Smola, Gerl.-v.-Hohenlohe-Str. 20

Am 09.12. zum 80. Geburtstag,

Gerda Kachelrieß, Ostpreußenstr. 8

Am 10.12. zum 79. Geburtstag,

Emilie Roth, Spitalplatz 2

Am 11.12. zum 82. Geburtstag,

Edelgard Schuster, Sonnenweg 9

Am 11.12. zum 70. Geburtstag,

Karl Heinz Hesse, Brennofenweg 3

Am 12.12. zum 79. Geburtstag,

Pál Nyáguj, Ansbacher Str. 17 A

Am 12.12. zum 70. Geburtstag,

Thomas Kern, Sonnenweg 9

Am 13.12. zum 78. Geburtstag,

Karl-Heinz Franke, OT Welbhausen, Alte Rothenburger Str. 104

Am 13.12. zum 77. Geburtstag,

Renate Endres, Uttenhofen 10

Am 13.12. zum 75. Geburtstag,

Nikolaj Smolko, Raiffeisenstr. 3

Am 13.12. zum 70. Geburtstag,

Norbert Fries, Bahnhofstr. 32

Am 14.12. zum 84. Geburtstag,

Günter Peetz, Fernwasserstr. 4

Am 14.12. zum 82. Geburtstag,

Elfriede Neef, Langensteinach 39

Am 15.12. zum 89. Geburtstag,

Leonhard Lilli, Spitalplatz 2

Am 17.12. zum 75. Geburtstag,

Walter Beigel, OT Welbhausen, Schnappgasse 4

Am 18.12. zum 85. Geburtstag,

Waltraud Moritz, Ringstr. 25

Am 18.12. zum 76. Geburtstag,

Maria-Letitia Rentz, Judengasse 10

Am 20.12. zum 77. Geburtstag,

Helmuth Götz, Rothenburger Str. 5

Am 20.12. zum 76. Geburtstag,

Johann Bach, Langensteinach 72

Am 20.12. zum 76. Geburtstag,

Gerhard Gall, Uttenhofen 6

Am 21.12. zum 80. Geburtstag,

Margit Büttner, Langensteinacher Str. 4

Am 22.12. zum 84. Geburtstag,

Gerlinde Veeh, Friedenstr. 6

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Beinlich Johanna

Uffenheim, Ringstr. 25

verstorben am 20.11.2023 76 Jahre

Geburten

Dehner Elias, geb. 09.08.2023

Uffenheim, Rudolzhofen 25

Sohn von Dehner Christian und Dehner Daniela

Schubart Samuel Markus, geb. 19.09.2023

Uffenheim OT Welbhausen, Buchklingenring 44 b

Sohn von Schubart Michael und Schubart Christina

Hahn Kai, geb. 06.10.2023

Uffenheim OT Welbhausen, Büttelweg 11

Sohn von Hahn Peter und Hahn Kristin

Jüllich Mariella, geb. 12.10.2023

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim



Demokratie vor Ort

Alle Zehntklässler der Christian-von-Bomhard-Schule besuchten im Rahmen ihres PuG-Unterrichts (Politik und Gesellschaft – früher das Fach Sozialkunde) bei einem Unterrichtsgang den Bürgermeister im Uffenheimer Rathaus. Sehr interessiert lauschten die Jugendlichen der Klassen 10 a, b, c und d seinen Ausführungen – manches hatten sie bereits zuvor im Unterricht ihrer Lehrerinnen Verena Kilian und Sabine Moßmeyer gehört, konnten aber nun mit praxisnahen Beispielen und Anschauungsmaterial

(Herr Lampe zeigte beispielsweise Haushaltspläne, die sehr schön demonstrieren, welche Einnahmen und Ausgaben die Stadt hat) sich alles besser vorstellen und einordnen. Im Sitzungssaal des Rathauses berichtete das Stadtoberhaupt Wolfgang Lampe (SPD) von seiner Arbeit und verteilte am Ende Schlüsselanhänger und Stifte an die Bomhard Schüler.

Die Schüler hatten im Klassenzimmer mit Tafelbildern, Schulbüchern und Wahlzetteln im Original) sich dem Thema „Stadt/Gemeinde“ genähert und etliche Stunden im Unterricht theoretisches Wissen gesammelt (beispielsweise Zusammensetzung und Wahl des Stadtrates, Aufgaben und Organisation der Gemeinde); anschließend hatten die Bomhard-Lehrer mit dem Bürgermeister vier Termin vereinbart, damit die Schülerinnen und Schüler „Live“-Erfahrungen sammeln können. Sehr anschaulich gab Herr Lampe zu Beginn einen „Rundumblick“ über das Rathaus, die über 100 Beschäftigten der Stadt, die Verwaltungsgemeinschaft sowie die Verteilung der Stadträte nach Parteien im Sitzungssaal und teilweise erklärte er auch geschichtliche Hintergründe. Er gab danach detailliertere Einblicke ins Stadtbauamt sowie in die Verwaltung allgemein.

Wenn die Bomhard-Schüler hören, wann der Bürgermeister früh anfängt und am Abend Dienstschluss hat, dann sind sie immer wieder erstaunt, welches Arbeitspensum im Rathaus zu bewältigen ist, von den wenigen freien Tagen bzw. Wochenenden ganz zu schweigen! Am Beispiel eines „normalen“ Tagesablaufes merkten die Jugendlichen, wie vollgepackt der Tag ist und wie vielfältig die Aufgaben sind. Natürlich sprachen die Jugendlichen auch das Thema „Hallenbad“ an, das sie ja als Schüler betrifft. Nach jeweils einer Stunde gingen die Zehntklässler wieder in den Unterricht zurück mit der Erkenntnis, dass sich Theorie- und Praxiswissen sehr gut ergänzen lassen und man viel fürs spätere „Bürgerleben“ mitnehmen kann an politischen Informationen – ein sehr guter Beitrag zum Demokratieverständnis!

Text: Ralf Lischka



Foto: Ralf Lischka

Teilnahme am „Jugendmedientag“

Im Rahmen des Politikunterrichts nahmen die Klassen 10 b, c und d der Realschulabteilung ein Onlineangebot der ARD zum Jugendmedientag mit dem Thema „Korrespondent:innen weltweit: Gefahr im Job“ wahr. In einem Livestream nahmen die Verantwortlichen des Jugendmedientags die Schülerinnen und Schüler mit hinter die Kulissen des Weltspiegels und zeigten auf, wie aus Reportagen aus aller Welt eine spannende Sendung wird. Zwei Journalistinnen und ein Journalist gaben sehr eindrucksvolle Einblicke in ihre Arbeit in Israel, der Ukraine und China. Während des Livestreams konnten die Schülerinnen und Schüler den Reporterinnen und dem Reporter über ein Onlinemodul direkt Fragen stellen und so aktiv an dem ausgewählten Angebot der ARD teilnehmen. Eine Bereicherung für alle, wie die Nachbesprechungen zeigten!

Text: Sabine Moßmeyer



Foto: Sabine Moßmeyer



Foto: Ralf Lischka, Uta Kirschnick

Lesen verbindet

Am diesjährigen Vorlesetag, Freitag, 17.11., ließ es sich die gesamte Schulleitung der Christian-von-Bomhard Schule natürlich nicht nehmen, den Jüngsten an der Schule wieder vorzulesen. Die Schüler:innen der 5.ten Jahrgangsstufe der Realschule und des Gymnasiums freuten sich sehr, dass sich jedes Mitglied der Schulleitung exklusiv für sie 45 Minuten Zeit nahm. So begaben sich OstR Philipp Specht (siehe Foto) und die 5aG mit dem Buch „Insel der 1000 Gefahren“ von Edward Packard auf eine Abenteuerreise. Bei dieser Mitmachgeschichte durften die Kinder selbst entscheiden, welche Abenteuer als Nächstes anstehen. Auch die Klassen 5aR und 5bR wurden bei RSK Verena Kilian kreativ und durften nach der Lektüre „Post für dich“ von Sophie Schoenwald und Anita Schmidt selbst kleine Briefe an ihre Freund:innen, Familienmitglieder oder Lehrkräfte schreiben. Gesamtschulleiter, OstD Alfred Lockl (siehe Foto), und RSD Ralf Lischka tauchten mit den Klassen 5bG und 5cR in die Welt der Kinderbuchklassiker ein und lasen u. a. aus Erich Kästners Werk „Emil und die Detektive“ vor.

Dass die Leseförderung an der Christian-von-Bomhard Schule großgeschrieben wird, zeigt aber nicht nur das Vorlesen am Vorlesetag, sondern auch Projekte wie die Bücherkisten für die Klassen 5 bis 7 an der Realschule und des Gymnasiums oder die Lesepatenschaft bringen dies zum Ausdruck. Bald wird es im Rahmen des P-Seminars „Leseoasen“ auch endlich einen Büchertauschschrank für die Schüler:innen der Schule geben. Das Motto des diesjährigen Vorlesetags „Lesen verbindet“ wird somit voll im Schulalltag der Christian-von-Bomhard Schule gelebt – sehr zur Freude der Schüler:innen!

Text: Prisca Stumpf



Foto: Ralf Lischka, Uta Kirschnick

Sightseeing, Sport und vor allem Spaß

Um 8 Uhr sind wir mit dem Bus aus Uffenheim losgefahren und sofort wurden die Musikboxen eingeschaltet. Vier Stunden Fahrt, zwei Musikboxen, die gleichzeitig liefen und komplett andere Musikrichtungen spielten, der hintere Teil des Busses, der auch noch mit Engelsstimmen den Text der Lieder mitsang, machten die Fahrt kurzweilig. Endlich am Hotel angekommen, wurden direkt die Zimmer bezogen. Alle Schüler und Herr Lischka bekamen Zimmer im Nebengebäude im Erdgeschoss. Nur Frau Klenk lebte abgeschottet vom Rest im Hauptgebäude und dann auch noch im dritten Stock. Und nach noch ein paar Stunden Freizeit gab es endlich Abendessen.

Abends war der Keller sehr beliebt, wo 3 Billardrunden und ein Tischtennisrundlauf eröffnet wurden. Um 8:15 Uhr war Frühstück angesagt, danach ging es für zwanzig Minuten wieder in unseren Bus in Richtung Chiemsee, dort angekommen hatten wir noch etwas Zeit, bis unsere Fähre abfahren sollte. Direkt am Steg gab es einen Kiosk, manchen war es dort zu teuer, also sprinteten sie los zu einer Pizzeria. Der Rest holte sich am Kiosk etwas zu essen und musste sich aufgrund des Regens unterstellen. Auf der Insel Herrenchiemsee angekommen, hatten wir kurz Zeit, bevor wir uns ohne unsere Lehrer auf den Weg zum Schloss machten, mit Hilfe von Google Maps fanden wir unseren Weg ziemlich schnell und natürlich machte die Blaskapellenmusik unsere kleine Wanderung um einiges angenehmer. Frau Klenk und Herr Lischka erwarteten uns bereits und wir mussten nicht lange warten, bis unsere interessante Führung im Königsschloss begann. Danach gingen wir zusammen zurück zum Steg und fuhren mit der Fähre zurück nach Prien, wo wir eine Stunde Freizeit in der Stadt hatten und schließlich zurück zum Hotel.

Mittwoch war der sportlichste Tag der ganzen Woche, erst ging es Früh für ein paar Stunden in den Kletterwald (siehe Foto). Nach einem kurzen Stopp in der Stadt und einer Umziehpause machten wir uns zu Fuß auf den Weg zur Gondelbahn zur Kampenwand. Die Gondeln, die uralt waren, sahen zwar nicht wirklich vertrauenserweckend aus, aber sie beförderten uns alle wohlauf auf den Berg. Dort angekommen, wanderten wir los in Richtung einer Berghütte, wo es etwas zu essen und zu trinken gab, nach der kurzen Pause dort ging weiter bergabwärts. Im Hotel angekommen, hatten wir für den Rest des Tages frei.

Am Donnerstag hieß es wieder für über eine Stunde ab in den Bus. In Berchtesgaden angekommen, hatten wir noch einen kurzen Fußmarsch vor uns bis wir am Salzbergwerk ankamen. Dort erhielten wir alle einen Ganzkörperanzug fürs Bergwerk und mussten noch kurz auf den kleinen „Zug“ warten, der uns ins Bergwerk brachte.

Es war eine sehr informative Führung, doch der beste Teil waren vermutlich die Rutschen, die wir verwendet haben. Als unsere Führung vorbei war, stiegen wir wieder in unseren Bus und fuhren in Richtung Königssee. Auf der Fähre erzählte uns ein Mitarbeiter etwas über den Königssee und spielte für uns

Trompete, damit wir das berühmte Echo des Königssees hören konnten. Freitagfrüh hieß es aber leider schon wieder Taschen packen und bereit machen für die Abreise. Wir hatten eine wunderbare Woche am Chiemsee bzw. in Aschau im Chiemgau. Vielen Dank an Herr Lischka und Frau Klenk, dass sie uns begleitet haben, obwohl wir Sie nicht mehr als Lehrer im Unterricht haben!

Text: Anna Paal



Foto: Ralf Lischka



Foto: Ralf Lischka

Grundschule Uffenheim



Mathemeister auf Landkreisebene

Rauchende Schülerköpfe, mathematische Denkprozesse laufen auf Hochtouren, 38 Viertklässler brüten hochkonzentriert über kniffligen Aufgaben, die es in sich haben.



Foto: Katja Huggenberger

In Mittelfranken fanden wie jedes Jahr die Mathematikmeisterschaften der Grundschulen statt. Seit 2004 wird dieser Wettbewerb bereits durchgeführt, in Uffenheim knobeln die begabtesten Rechner auf Landkreisebene seit 2014 um die meisten Punkte. Rektorin Claudia Dachlauer, sowie die beiden Lehrkräfte Ute Sackenreuter und Katja Huggenberger organisierten und leiteten den Wettbewerb mit den Mathe- meistern der Region auch in diesem Jahr.

Schulleiterin Claudia Dachlauer hieß die 24 Buben und 14 Mädchen aus 19 Schulen des Landkreises willkommen. Sie hatten es geschafft, ihren schulinternen Mathe-Wettbewerb zu gewinnen und durften nun zum Landkreiseentscheid antreten. Nach der feierlichen Begrüßung, dem Auftritt des Bläserchors unter der Leitung von Gerhard Geuder sowie einem Grußwort von Bürgermeister Wolfgang Lampe wurde es für die 38 Kinder im Mathe-meisterschafts-Shirt ernst. Nun galt es, 12 komplexe Denkaufgaben, ohne Formeln, durch systematisches Ausprobieren und mit problemlösenden Verfahren in maximal 60 Minuten zu lösen.

Nach der Auswertung durch Neunt- und Zehntklässler der Uffenheimer Mittelschule standen die besten drei Rechenkünstler aus den Grundschulen des Schulamtsbezirks Neustadt an der Aisch fest: Ianis Iancu von der Comenius-Grundschule in Neustadt an der Aisch durfte sich mit stolzen zwölf Punkten über den ersten Platz freuen, gefolgt von Raphael Tietze von der Grundschule in Dietersheim und Yasmin Yahshilikova aus der Grundschule Uffenheim mit jeweils elf Punkten. Am 5. Dezember dürfen die drei nun ihre mathematischen Fähigkeiten in Nürnberg in der Endrunde unter Beweis stellen. Schulamtsdirektorin Inge Knörr sprach allen Teilnehmern ihre Anerkennung aus und überreichte eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk.

Mittelschule Uffenheim



Schüler lernen das Berufsleben kennen



Foto: Ines Balzer

Eine Woche lang waren die Schülerinnen und Schüler der 8., 9. und 10. Klassen zur Berufsorientierung im Betriebspraktikum. Sie „schnupperten“ in Berufe des Handwerks, wie z.B. Anlagenmechaniker für Heizung und Sanitär, Elektroniker, Zimmermann, ... oder im Dienstleistungsbereich, z.B. Verkäuferin im Einzelhandel, Erzieherin, ... um nur einige zu nennen. Dieses, früher Schnupperlehre genannte, Praktikum dient dazu, die Schüler bei der Wahl ihres Berufes zu unterstützen.

Bereits in der 7. Jahrgangsstufe beginnt die Berufsorientierung an der Mittelschule. Drei praktische Fächer helfen, die eigenen besonderen Fähigkeiten herauszufinden, ob im sozialen, wirtschaftlichen oder im technischen Bereich. Es folgen mehrere Praktika in den Klassen sieben bis neun. In der 9. Jahrgangsstufe rundet ein letztes Praktikum die Berufsfindung ab, die meisten machen nach der 9. Klasse den Schritt ins Berufsleben.

An dieser Stelle sei auch allen Betrieben in Uffenheim und Umgebung gedankt, die auch in diesem Jahr wieder bereitwillig Praktikanten aufnahmen und ihnen so einen Einblick in den vielleicht- zukünftigen Beruf ermöglichten.

Drogenprävention an der Mittelschule Uffenheim

Die Drogenbeauftragte der Mittelschule Uffenheim Julia Ott organisierte für alle 9. Klassen einen Besuch des Blauen Kreuzes (ein christlicher Verband, der suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen unterstützt),

um über Suchtgefahren aufzuklären. Nicht illegale Drogen wie Marihuana, Kokain, Heroin, ... standen im Fokus der Veranstaltung, sondern die legale Droge Alkohol – für alle Jugendlichen ab 16 Jahren problemlos zu erwerben und zu konsumieren. Offiziell 75000 Alkoholtote stehen 1200 Drogentote durch Heroin,...oder anderen illegalen Drogen gegenüber, die Zahl der alkoholabhängigen Menschen wird offiziell mit zwei Millionen beziffert. In für die Schüler sehr ansprechender Weise klärte Herr Dirk Höllerhage über die Gefahren des Alkohols auf. Dabei prangerte und verurteilte er Alkohol nicht absolut, sondern vermittelte den Jugendlichen durch eindrucksvolle Berichte die Auswirkungen des Alkoholgebrauchs: Menschen machen Dinge unter Alkoholkonsum, die sie ohne Alkohol nie machen würden. Im harmlosen Fall kursiert ein „unangenehmes“ Foto durch die sozialen Medien – im schlimmsten Fall ist frau ungewollt schwanger oder ein alkoholisierter Autofahrer zerstört nicht nur sein Leben. Mit Hilfe eines Bindfadens stellte Herr Höllerhage unter Einbindung der Schüler die Spirale dar, die sehr schnell zur Krankheit Alkoholismus führen kann.



Foto: Ines Balzer

Zum Abschluss konnte den Schülern mit Hilfe einer speziellen Brille und einigen „Übungen“ aufgezeigt werden, wie sie unter Alkoholkonsum die Kontrolle über ihren Körper verlieren.

Es bleibt zu hoffen, dass die ausschließlich lebensnahe Aufklärung über Alkoholmissbrauch viele Schüler zum kritischen Nachdenken über ihren eigenen Alkoholkonsum nachhaltig anregt.

Nachtrag: Mittelschüler „spielten“ in der Oktobersonne

An einem der letzten schönen Herbsttage wurden an der Mittelschule Uffenheim die Bundesjugendspiele für das Schuljahr 2023/24 durchgeführt. Aufgrund der heißen Temperaturen im Sommer hat man sich seit einigen Jahren dazu entschlossen, die Bundesjugendspiele nicht im Sommer, sondern bei gemäßigten Temperaturen im Herbst durchzuführen. Auch in diesem Schuljahr herrschten optimale Bedingungen. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Christian Hentschel, der allen Teilnehmern viel Erfolg und einen verletzungsfreien Wettkampf wünschte, erfolgte die gemeinsame Aufwärmung. Diese wurde wie immer von Schülern angeleitet, in diesem Jahr von Schülerinnen der 8. Klasse - unterstützt durch Musik folgten alle Schüler motiviert den Übungen. Im Anschluss daran begaben sich die Riegen an die verschiedenen Stationen: Sprint oder Mittelstrecke, Weitwurf oder Kugelstoß, Weit- oder Hochsprung standen zur Auswahl. Ohne Verletzungen wurde der Dreikampf erfolgreich durchgeführt. Übrigens zum letzten Mal in dieser Form.

Text : Ines Balzer



Foto: Ines Balzer

Grundschule Oberscheckenbach



Einladung zum Weihnachtskonzert

Wann: Montag, 18. Dezember 2023

Wo: Grundschule Oberscheckenbach, Aula

Wann: 17:30 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich das Team der
Musikschule, unser Elternbeirat und das Team
unserer Grundschule.

Tanja Nähr, Rektorin



Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenhof, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.



Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16,
97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die
Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:

Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht
verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen
oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die
allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Ver-
schulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des
Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw.
Texte abzulehnen.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.
Versandkostenanteil.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich ge-
schützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugs-
weise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Evang. Kindergärten St. Johannis & Karoline Kolb Uffenheim



Gemeinsame Beteiligung am Weihnachtsmarkt im Schlosspark

Der Uffenheimer Weihnachtsmarkt ist heuer um eine Attraktion reicher. So zumindest sehen es die beiden evangelischen Kitas St. Johannis und Karoline Kolb, die sich mit einer gemeinsamen Bude am Samstag, 9. Dezember und Sonntag, 10. Dezember, beteiligen. Das Angebot hält für jedes Alter und jeden Geldbeutel etwas bereit: Paninis werden vor Ort frisch zubereitet, daneben gibt es aber auch verschiedene weihnachtliche Kleinigkeiten und Mitbringsel, die mit viel Eifer und Liebe von den Eltern hergestellt wurden: Süße Rentiernasen, Zutatenmischungen für Weihnachtskakao, Krippen im Glas, Tic-Tac-Toe-Spiele für die Hosen- oder Handtasche, einen Bausatz für einen essbaren Schneemann und gebrannte Weihnachtsmandeln.



Fotos: Gudrun Trabert

Bereits im Sommer haben die Elternbeiräte beider Kindertagesstätten eine Organisationsgruppe ins Leben gerufen und mit den Vorbereitungen begonnen. In den letzten Wochen fanden Bastelabende statt, an denen sich viele Eltern mit Eifer beteiligten. Das Sortiment steht und nun freuen sich die Elternbeiräte auf viele interessierte Weihnachtsmarktbesucher.



Die Weihnachtsmarktteilnahme von St. Johannis- und Karoline Kolb- Kita nutzt Caroline Geuder, die Leiterin des neuen Uffenheimer Familienstützpunktes, um sich vorzustellen, bzw. über ihre Arbeit ins Gespräch zu kommen. Am Samstag, 9. Dezember und Sonntag, 10. Dezember, wird sie jeweils von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr persönlich am Stand anwesend sein.

Der Weihnachtsmarkt selbst ist an beiden Tagen von 15.00 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet.

Ein herzliches Dankeschön unseren Elternbeiräten und allen helfenden Eltern für das tolle Engagement. Wir sind sehr stolz darauf, solche Eltern zu haben.

Gudrun Trabert und Sonja Markert,
Leiterinnen der Ev. Kitas St. Johannis und Karoline Kolb

Kindertagesstätte „Am Obstgarten“



Christbaum- verkauf

An der
KiTa am Obstgarten
Theodor-Heuss-Ring 73, Uffenheim

Samstag 9.12.
10:00 – 15:00 Uhr



**Der Erlös kommt den Kindern
im Kindergarten zugute.**

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim | Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrer Frederik Heid
Tel. 09848 459988 | E-Mail frederik.heid@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß
Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grotthuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Alexandra Endreß
E-Mail alexandrakuestner@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen**Donnerstag, 7.12.2023**

14:00 Uhr **Gemeinsame Andacht** für Bewohner:innen im Betreuten Wohnen und Gäste der Tagespflege in der Tagespflege | Pfarrer Helge Marschall (Ulsenheim)

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift | Pfarrer i. R. Christoph Schwethelm

Freitag, 8.12.2023

14:00 Uhr **Pilgern statt Schoppen** | Thema Zuversicht | Treffpunkt Spitalkirche Uffenheim mit Pfarrerin Heidi Wolfgruber (weitere Termine 15.12. und 22.12.2023; Infos unter www.bildung-evangelisch.com)

Samstag, 9.12.2023

18:00 Uhr **Konzert Posaunenchor Uffenheim** am Weihnachtsmarkt mit Einladung zum gemeinsamen Singen

19:00 Uhr **Gospelkonzert** mit dem Newlife Gospel Choir in der St. Johanniskirche in Gollhofen

**Sonntag, 10.12.2023 (2. Advent)**

09:30 Uhr **Familiengottesdienst** mit den Uffenheimer Kindergärten in der Stadtkirche | Pfarrer Frederik Heid

Montag, 11.12.2023

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Mittwoch, 13.12.2023

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

15:15 Uhr **Spielkreis & Elterntreff** für 1 bis 3-jährige im Haus der Kirche

15:30 Uhr **Konfirmandenkurs**

Donnerstag, 14.12.2023

14:00 Uhr **Weihnachtlicher Seniorennachmittag** im Haus der Kirche mit Anspiel des Kindergartens und geistlichen Impulsen von Pfarrer i. R. Gerhard Schick

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift | Lektorin Jutta Veit

Sonntag, 17.12.2023 | 3. Advent

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Spitalkirche | Dekan Max von Egidy | Musik: Veeh-Harfengruppe

15:00 Uhr **Weihnachtskonzert** der Musikschule Neustadt in der Spitalkirche

Montag, 18.12.2023

18:30 Uhr **Friedensgebet** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Mittwoch, 20.12.2023

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

15:15 Uhr **Spielkreis & Elterntreff** für 1 – 3 jährige im Haus der Kirche

15:30 Uhr **Konfirmandenkurs**

Donnerstag, 21.12.2023

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

16:00 Uhr **Andacht** im Haus der Betreuung und Pflege | beide Dekan Max von Egidy

Freitag, 22.12.2023

09:00 Uhr **Weihnachtsgottesdienste der Christian-von-Bomhardschule** in den Uffenheimer Kirchen

19:00 Uhr **Offenes Adventssingen** mit der Kantorei in der Spitalkirche

Sonntag, 24.12.2023 (4. Advent und Heilig Abend)

14:00 Uhr **Familiengottesdienst** in der Stadtkirche | Pfarrer Frederik Heid

17:00 Uhr **Christvesper I** in der Stadtkirche | Dekan Max von Egidy

18:30 Uhr **Christvesper II** in der Spitalkirche | Dekan Max von Egidy

22:00 Uhr **Christmette** in der Spitalkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

„7 Worte vom Kreuz“:**2024 kommt das Pop-Oratorium zur Passionszeit****Sängerinnen und Sänger aus Uffenheim und der Region gesucht**

Uffenheim Am 16. März 2024 ist die Creative Kirche aus Witten mit einem neuen Stück zu Gast in Bamberg: 7 Worte vom Kreuz – Das Pop-Oratorium von Albert Frey.

Im Mittelpunkt der Inszenierung steht ein riesiger Chor aus bis zu 800 Sängerinnen und Sängern der Region, der gerade entsteht. Für das Herzstück des Abends, den Mega-Chor, werden ab sofort Sängerinnen und Sänger gesucht. Mitsingen kann jede und jeder, unabhängig von einer Mitgliedschaft in Chor oder Kirche. Alle Mitwirkenden erlernen bei eigenen und gemeinsamen Proben das Werk, um es im März mit namhaften Musical-Profis, Bigband und großer Showtechnik aufzuführen.

Die Proben starten am 12. Dezember 2023 mit einem ersten Treffen im Haus der Kirche/Uffenheim um 19:30 Uhr. Die Hauptprobenphase wird ab Mitte Januar sein.

Die Daten, mit denen sich jeder selbst bei dem Projekt anmelden kann, bekommt man von Dekanatskantorin Agnes von Groththuß.

Bitte eine Mail an agnes.groththuss@elkb.de schreiben.

Informationen zum Projekt, Videos, Hörproben u.v.m. unter www.7worte.de.

Das Pop-Oratorium erzählt von den sieben letzten Worten Jesu am Kreuz. Welche Bedeutung kann das Kreuzesgeschehen heute noch haben? In seinem neuen Werk zeigt Albert Frey, dass die Passionszeit uns mit den wesentlichen Menschheitsfragen in Berührung bringen kann. Das Pop-Oratorium beleuchtet das Geheimnis des Kreuzes aus unterschiedlichen Perspektiven, bringt Wesen und Botschaft Jesu auf den Punkt und schenkt uns eindrucksvolle Trostorte. Albert Freys Interpretation der sieben Worte lässt uns über den Mann am Kreuz staunen. Tiefgründige Texte, ergreifende Melodien und bewegende orchestrale Arrangements versprechen ein einmaliges Erlebnis für Sängerinnen und Sänger.

**Landeskirchliche Gemeinschaft****Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen****Freitag, 08. Dezember 2023**

18.00 Uhr Teeniekreis

Freitag, 08. Dezember 2023

20.00 Uhr cjb

Sonntag, 10. Dezember 2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Sr. Evelyn DluzakParallel Livestream auf unserem YouTube Kanal

Dienstag, 12. Dezember 2023

14.30 Uhr Seniorentreff

Mittwoch, 13. Dezember 2023

19.30 Uhr Sing&Meet

Donnerstag, 14. Dezember 2023

9:30 Uhr Krabbelgruppe

Freitag, 15. Dezember 2023

16:00 Uhr Pfadfinder

Freitag, 15. Dezember 2023

20:00 Uhr cjb

Sonntag, 17. Dezember 2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichler
Parallel Livestream auf unserem YouTube Kanal

Sonntag, 17. Dezember 2023

15.00 Uhr Weihnachtskonzert Gemeindemusikschule mit Esther Findeisen

Mittwoch, 20. Dezember 2023

19:00 Uhr FireKreis

Donnerstag, 21. Dezember 2023

9:30 Uhr Krabbelgruppe

Donnerstag, 21. Dezember 2023

20.00 Uhr Zeit mit Gott (in Wallmersbach 56 – Kontakt Rosmery Heberlein 09848 -9699948)

Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Dann schau gerne auf unserer Homepage nach:

www.uffenheim.lkg.de oder melde Dich bei Markus Eichler unter der Nummer 0175/ 5286 422 oder schreib eine E-Mail an: markus.eichler@lkg.de

YouTube Kanal: Lkg Uffenheim

Katholische Kirchennachrichten

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2023

Gewänderprobe: Mittwoch, 20. Dezember 2023
zwischen 16:00 und 18:00 Uhr
Pfarrzentrum Herz-Jesu Kirche Uffenheim

Alle Kinder und Jugendlichen, egal welcher Religion, sind lich eingeladen, bei der Sternsinger Aktion 2024 dabei zu sein.

Einfach vorbei kommen. Auch die, die am Infotag nicht konnten!

Weitere Infos gerne bei Frau Held unter:
Sternsinger2024@e-mail.de
oder im Pfarrbüro 09842 / 410 (evtl. AB)

Wir freuen uns auf DICH

Sag es auch deinen Freunden weiter :-)
 Ihr seid ALLE Willkommen

Die landkreisweite Hilfsaktion



Weihnachtstrucker 2023



Schon seit Jahren beteiligen wir uns an der Aktion Johanniter-Weihnachtstrucker. Ihre Hilfsbereitschaft war dabei mehr als überwältigend. Dank Ihrer Unterstützung konnten jedes Jahr mehrere hundert Pakete allein in unserem Landkreis gesammelt und gepackt werden. Seien Sie auch dieses Jahr wieder mit dabei!

- Albanien
- Bosnien
- Bulgarien
- Deutschland
- Ukraine
- Rumänien
- Republik Moldau

Jedes Paket ergänzt die Ernährung einer vierköpfigen Familie über eine Woche! Wie wichtig diese Unterstützung ist, zeigt sich allein daran, dass Vitaminpräparate und Hygieneartikel in den Krisengebieten nicht erhältlich sind.

Ansprechpartner ELJ KV Uffenheim
Konstantin Oesterer
Tel: 0151 44237677
konstantin.oesterer@kv-uffenheim.de

Aktuelle Infos und Fotos
Facebook: JohanniterWeihnachtstrucker
Web: www.weihnachtstrucker.kv-uffenheim.de



Packliste 2023



- ▶ 1 Geschenk für Kinder (Malblock & Buntstifte)
- ▶ 1 kg Zucker
- ▶ 3 kg Mehl
- ▶ 1 kg Reis
- ▶ 1 kg Nudeln
- ▶ 2 Liter Speiseöl (kein Glas)
- ▶ 2 x Multivitamin-Brausetabletten
- ▶ 2 feste Seifen
- ▶ 2 Zahnbürsten
- ▶ 2 Tuben Zahnpasta
- ▶ 4 Tafeln Schokolade
- ▶ 2 Packungen Kekse



Bitte packen Sie alles in **EINEN STABILEN KARTON**. Halten Sie sich **GENAU AN DIESE PACKLISTE**. So können wir vor Ort gleichwertige Pakete verteilen und haben am Zoll keine Schwierigkeiten. Bitte **KEINE KLEIDUNG** oder **VERDERBLICHEN LEBENSMITTEL**.

Sie können Ihr Paket bis spätestens **15. Dezember** abgeben bei:

- ▶ allen ELJ Ortsgruppen im Kreisverband Uffenheim
- ▶ Hagebaumarkt - Uffenheim
- ▶ Getränke Fischer (Custenlohrer Str. 7)
- ▶ EDEKA Blümlein - Uffenheim

Zusätzlich zum Spendenkonto nehmen wir nun auch Spenden über Paypal entgegen. Ihr Beitrag wird zum Packen von Päckchen und zur finanziellen Unterstützung der Johanniter für die Fahrt genutzt.

IBAN: DE48 7606 9559 0104 8080 29
(VR Bank Metropolregion Nürnberg eG)
Kontoinhaber: ELJ-KV Uffenheim



paypal@kv-uffenheim.de



Gottesdienstordnung Uffenheim

Kath. Pfarramt Herz-Jesu, Karl-Arnold-Str. 13, Uffenheim

Persönlich für Sie vor Ort: Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Montag – Donnerstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 09842 410 (Ihr Anruf wird weitergeleitet)

E-Mail ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de

YouTube-Kanal „Seelsorgebereich Oberer Aischgrund“

Fr. 08.12.

17:00 Adventsgottesdienst 1. FV Uffenheim - Jugend -

So. 10.12.

10:15 Musikalische Einstimmung zum Advent

10:30 Eucharistiefeier

17:00 Buß-Gottesdienst für alle Pfarreien mit Möglichkeit mit der Einzelbeichte

Di. 12.12.

09:00 Rosenkranz

09:30 Eucharistische Anbetung

Do. 14.12.

16:30 Rosenkranz

Sa. 16.12.

17:00 Waldweihnacht der Pfadfinder, Treffpunkt vor dem kath. Pfarrzentrum

So. 17.12.

10:15 Musikalische Einstimmung zum Advent

10:30 Eucharistiefeier

14:00 Seniorennachmittag - Adventsfeier Pfarrzentrum

Mi. 20.12.

15:00 Wort-Gottes-Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Do. 21.12.

16:30 Rosenkranz

Unsere Gottesdienstordnung können Sie auch als Newsletter zugesendet bekommen. Dafür senden Sie bitte eine Mail an:

ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de

Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage, hier finden Sie Informationen über Veranstaltungen aller Pfarreien im Seelsorgebereich Oberer Aischgrund

www.st-martin-westmittelfranken.de

**Kaufe
Schrott & Metalle
Alte Ladewägen
Stallungen u.v.m.
Preis auf Anfrage: 0170 2997801**

CONTAINER

IN ALLEN GRÖSSEN

LEWANDOWSKI

GEWERBEMÜLL
HAUSENTRÜMPELUNG
HAUSBAU
RENOVIERUNG



Mühle 2 · 97246 Eibelstadt
Tel. 09303-320 · www.L-ME.de
METALLHANDEL · CONTAINERDIENST

Weihnachtsbäume

Christbaumhof



Fam. Peter
0170/8611322
www.christbaumhof-peter.de

Verkauf in Uffenheim,
am Festplatz, Rothenburger Str.
von 10.00 – 16.00 Uhr

am **07./08./09. Dezember**
am **14./15./16. Dezember**
am **22./23. Dezember**



Adventserlebnis

in Trübenbronn | Geöffnet am Hof
zum Selberschneiden am 25./26. Nov.
und ab 29. Nov. 2023 täglich von 10 – 16 Uhr



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260



Der Winter im
Schwarzwald ruft
sicher, herzlich
und einfach gut !

3 König Pauschale

4. bis 7. Januar 2024

3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
3 Nächte p. P. **ab € 295,-**

P.S. Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten

Betriebsferien 20. 11 bis 20.12.2023



Weihnachten
und Silvester
ausgebucht!



Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Vereinsnachrichten

2. Wettkampf Bezirksklasse Bogen 2023/2024



Öffnungszeiten und Trainingsmöglichkeiten im Schützenhaus, Rothenburger

Straße, **jeden Dienstag, ab 19.30 Uhr**, (Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr).

Folgende Disziplinen werden bei uns im Training und im Wettkampf geschossen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr (50 m), Bogenschießen Compound-, Recurve- und Blankbogen (April bis September; Schießplatz hinter dem Schützenhaus; Oktober bis März; Sporthalle der Grund- und Mittelschule, Schulstraße 2)

Kgl.-priv.-Schützengesellschaft 1604 Uffenheim

2. Wettkampf der Recurve-Bogenmannschaft

Bereits im 18. Jahr nimmt unsere Bogenmannschaft an den Wettkämpfen auf Bezirks-

ebene teil. In dieser Hallenrunde 2023/2024 befinden sich die vier Wettkampforte in Feucht, in Wendelstein in Dietersheim. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse 1 treffen die Uffenheimer Bogenschützen auf die Mannschaften BRH Erlangen, SpVgg Roth 2, BS Feucht 3, BSV Neustadt/Aisch, HSG Erlangen und KPSG Zirndorf 2.

In der Bezirksklasse 1 und 2 wird auf 40er Auflagen geschossen. Unter Beteiligung von 8 Mannschaften werden an 4 Wettkampftagen jeweils 7 Wettkämpfe als Direktvergleiche jeder gegen jeden ausgetragen. Eine Wettkampfmannschaft besteht aus 3 Bogenschützen, die in 4 Durchgängen (sog. Passen) pro Schütze je 2 Pfeile in einer Mannschaftszeit von 120 sec. auf einer Distanz von 18 m zu schießen haben. Von den 8 Mannschaftsschützen Holger Hegwein,

Hermann Müller (Mannschaftsführer), Hans Paal, Herbert Preininger, Dieter Scharrer, Peter Schmid, Alexander Seemann, und Harald Wildermann konnten lediglich vier Schützen, und zwar, Alex, Herbert, Hermann und Peter antreten.

Folgende Ergebnisse erreichten unsere Bogenschützen:

KPSG Uffenheim: BRH Erlangen 195:199 Ringe

KPSG Uffenheim: SpVgg Roth 208:187 Ringe

KPSG Uffenheim: BSV Neustadt/Aisch 204:186 Ringe

KPSG Uffenheim: KPSG Zirndorf 185:185 Ringe

KPSG Uffenheim: HSG Erlangen 200:204 Ringe

KPSG Uffenheim: BS Feucht 3 198:189 Ringe

KPSG Uffenheim: GS Boxdorf 3 200:187 Ringe

Tabellenstand nach dem 1. Wettkampftag

1. HSG Erlangen 2809 Ringe 26:2 Punkte

2. BS Feucht 3 2745 Ringe 24:4 Punkte

3. KPSG Uffenheim 2733 Ringe 19:9 Punkte

4. SG Boxdorf 3 2592 Ringe 14:14 Punkte

5. KPSG Zirndorf 2622 Ringe 10:18 Punkte

6. SpVgg Roth 2 2596 Ringe 10:18 Punkte

7. BRH Erlangen 2413 Ringe 9:19 Punkte

8. BSV Neustadt/Aisch 2392 Ringe 0:28 Punkte

Mit dem Abstieg aus der Bezirksliga nach 6 jähriger Zugehörigkeit in dieser Klasse musste sich unsere Mannschaft neu orientieren, obwohl weitere drei Mannschaften mit uns abgestiegen sind. Die neuen und unbekanntenen Gegner sind nun BRH Erlangen, BSV Neustadt/Aisch, BS Feucht 3 und die SpVgg Roth 2. Am Ende des Wettkampftages mussten unsere Bogenschützen lediglich gegen die beiden Erlanger Mannschaften Niederlagen hinnehmen und erreichten gegen Zirndorf ein Unentschieden. Die Tabelle zeigt mit der Gesamttranzahl und dem 3. Platz nach dem 2. Wettkampftag einen angemessenen und auch erwarteten Erfolg sowie eine Ergebnis Bestätigung und Ligaberechtigung unserer Bogenschützen.

Terminvorschau

- Hallentraining: jeden Sonntag früh von 9.30 bis 12.00 Uhr in der Sporthalle der Mittelschule - Bezirksmeisterschaft 2024 Halle am 09. und 10.12.2023 in Feucht
- 3. Bogenwettkampf in Wendelstein Bezirksklasse 1 am 17.12.2023



Die Mannschaftsschützen Peter, Herbert, Alex und Hermann v.l. nach dem 2. Wettkampfwochenende
Foto: Herbert Preininger



SBU bildet Nachwuchs aus



Bereits mehrmals fand in Uffenheim in den Hallen, im Hallenbad (dieses Mal Ochsenfurt)

und in den Klassenzimmern der Christian-von-Bomhard-Schule ein Übungsleiter-Lehrgang „Kinder/Jugendliche“ statt. Früher mussten die Uffenheimer Sportler – wollten sie einen Übungsleiter-Schein erwerben – weit fahren (Erlangen, Gunzenhausen, Ansbach); doch seit etlichen Jahren organisiert die SBU in Kooperation mit dem Ausbildungsleiter des BLSV Mittelfranken Andreas Grimm diesen Lehrgang in Uffenheim – die Bedingungen hier an der Schule sind ideal, liegen doch alle Räume perfekt beieinander.

Auch heuer nahmen wieder einige Jugendliche (Mindestalter 16 Jahre) der Sportgemeinschaft Bomhard-Schule Uffenheim teil. So kann beispielsweise das Angebot an Volleyball (Lisa Veeh (Mitte), Jule Dill (rechts) und Eva Lilli – fehlt auf dem Foto) oder Moderner Fünfkampf (Kilian Fink – ganz links) immer auf hohem Niveau gehalten werden, da in regelmäßigen Abständen „neue“ Übungsleiter in Uffen-

heim ausgebildet werden. Dabei müssen die Teilnehmer viel Zeit investieren (2 Wochenenden und die kompletten Herbstferien), eine Theorie-Prüfung schreiben sowie eine „Lehrprobe“ abhalten. Sie erarbeiten in Theorie und Praxis mehrere Sportarten, beschäftigen sich mit Vereinsrecht, Sporttheorie (Ernährung, Aufbau des Körpers, Verletzungen,...) oder Prävention sexualisierter Gewalt.

Insgesamt stellt dieser Lehrgang hohe Anforderungen und die Teilnehmer sind nach der Prüfung ideal ausgebildet, um selbstständig Übungsleiterstunden abzuhalten und als Trainer nun Kinder, Jugendliche oder Erwachsene im Verein in verschiedenen Sportarten anzuleiten, damit diese bei hohem Fachwissen viel Spaß und Erfolg am Sport haben. In diesem Sinn wird die SBU auch weiterhin mit Nürnberg kooperieren, damit noch viele interessierte Uffenheimer die Möglichkeit haben, vor Ort eine hochqualifizierte Ausbildung im Bereich Sport zu erhalten. Geplant ist, in zwei Jahren erneut in den Herbstferien in der C.-v.-B. Schule einen Kurs anzubieten.

Text: Ralf Lischka



Foto: Ralf Lischka



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir beraten Sie gerne ...



bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Ihr Verkaufsdienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242

c.umlandt@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

Guter Saisonstart für Volleyballerinnen

Am Samstag, den 18.11.2023, hatten die Damen 2 der Spielgemeinschaft TV Bad Windsheim/SB Uffenheim den TSV Dürrwangen und den VC Katzwang-Schwabach II zu Gast. Im ersten Spiel gegen Dürrwangen holten sich die Damen den ersten Satz 25:20, den zweiten mussten sie dann leider 21:25 an den Gegner abgeben; sie gewannen jedoch wieder den dritten Satz 25:19. Nach einem knappen vierten Satz, den sie leider 25:27 verloren, mussten sie sich letztendlich im Tiebreak 12:15 geschlagen geben. Dennoch wurde das Kämpfen mit einem Punkt in der Tabelle belohnt!

Am folgenden Samstag waren unsere Damen 2 zu Gast in Ansbach. Dort

spielten sie das erste Spiel gegen die Damen IV aus Ansbach, welches sie, nach fünf langen Sätzen, schlussendlich gewannen. Im zweiten Spiel gegen den ASV Veitsbronn II gewannen sie zwar noch den ersten Satz, mussten sich aber in den folgenden drei Sätzen leider geschlagen geben.

Auch die U20 (Spielgemeinschaft SG Bad Windsheim/SB Uffenheim) war dieses Wochenende mal wieder on Tour und machte sich auf den Weg nach Nürnberg. Das erste Spiel gegen Post SV Nürnberg musste sie leider 2:0 an den Gegner abgeben. Jedoch im zweiten Spiel, gegen den TV Fürth 1860, holten sie sich den ersten Satz, mussten dann jedoch den zweiten an Fürth abgeben, konnten sich letzt-

endlich aber doch im Tiebreak 15:6 durchsetzen (siehe Foto). Somit ist die weibliche

Volleyball-Jugend ordentlich in die Saison gestartet.

Text: Anna Paal



Foto: Anna Paal

Zu starke Schweifurter für SBU

Die SBU-Basketballer durften zwei Mal in Folge zu Begegnungen nach Schweinfurt reisen. Zunächst musste man sich der TG Schweinfurt mit 47:73 geschlagen geben. Nach einem sehr guten Start mit einer 10 Punkte-Führung wurde die Heimmannschaft immer stärker und übernahm das Zepter. Die MSG Ochsenfurt/Uffenheim führte in diesem Spiel Paul Kevin Krämer-Moore als Spielertrainer an, der mit 11 Punkten auch Topscorer auf Seite der Auswärtsmannschaft war.

In der Folgewoche verlor man gegen die DJK Schweinfurt

2 mit 54:89. In diesem Spiel wechselten sich immer wieder Licht und Schatten auf Seiten der MSG ab. Ein Beispiel: Nach einem guten defensiven ersten Viertel mit nur 10 gegnerischen Punkten, konnte die DJK im zweiten Viertel 29 Punkte erzielen. Positiv war die offensive Ausbeute, 54 Punkte konnte die MSG bisher nur im Spiel gegen das Tabellenschlusslicht aus Mainstockheim erreichen. Topscorer war erneut Paul Kevin Krämer-Moore mit 16 Punkten, Daniel Golubovic erzielte 13 Punkte bei 3 von 4 Dreiern.

Text : Christian Drumm



Foto: Christian Drumm

Turnerrinnen der SBU

Solide Leistungen an den 4 Geräten

Mitte November ging es für die Turnerinnen der SB Uffenheim zum Regionalscheid des Bayern Pokals in Schwabach, nachdem die Sportgemeinschaft sich beim Gauentschied gegen die anderen Mannschaften durchsetzte, und mit dem zweiten Platz dort sich für den Regionalscheid qualifizierte. In Schwabach traten die 10- bis 11-jährigen Turnerinnen gegen alle 1. und 2. platzierten Mannschaften der Turngaue Mittelfranken und Oberpfalz an.

Beginnend am Schwebebalken konnten die sechs Mädchen durch eine solide Runde ohne Stürze - lediglich mit ein paar kleinen Wacklern - überzeugen. Nach souverän geturnten Durchgängen am Sprung und Boden konnte

am Barren der Wettkampf mit einem absturzfremden Durchlauf einen Abschluss finden. Nach diesem soliden Wettkampf erreichten Alina Neubauer, Verena Fink, Dana Schubart, Alina Smietana, Mara Lassak und Laura Berenz mit 210,35 Punkten den 9. Platz, mit nur 4 Punkten unterscheid zu der 8. platzierten Mannschaft.

Dadurch dass die Mädchen von haus aus einen niedrigeren Ausgangswert turnten, und somit weniger Punkte erreichen konnten, ist dieser doch so geringe Abstand zu dem 8. platzierten Team ein großer Erfolg, über den sich die Turnerinnen und ihre Trainerinnen freuen durften. Begleitet wurde die Mannschaft von Jana Weidt und Paula Troll; Nadine Smietana wirkte als Kampfrichterin am Schwebebalken mit.

Text: Paula Troll

**Bei uns werben
Sie richtig!**

www.wittich.de



Würdige Ehrung für Dietmar Zakel vom 1. FV Uffenheim



am Samstag, 18. November 2023 in Burgoberbach durch den Bayerischen Fußball-Verband (BFV)

Für sein lang-jähriges Engagement beim FVU erhielt Dietmar Zakel bei der würdigen Ehrenamtsveranstaltung eine hochverdiente Anerkennung.

In seiner Laudatio erinnerte Kreis-Ehrenamtsleiter Jörg Salzer über die seit vielen Jahre erbrachten Leistungen von „Didi Zakel“ für den FVU. Mit dem Fußball startete er beim FVU bei den Junioren, ging dann nach den Herren-Teams zu den Senioren, bei denen er bis heute als wichtiger Aktivator den „Laden zusammen hält“. Außer seinen sportlichen Aktivitäten wurde „Didi“ seit vielen Jahren immer wieder in die FVUVorstandschaft als Beisitzer gewählt und

leitet dort seit langer Zeit das Ressort „Bauwesen und Technik“. Sehr oft nicht einfach, denn genau dort werden und müssen oft wichtigste Aufgaben erledigt werden, die für die Vereinszukunft sehr entscheidend sind.

Erinnert wird beispielhaft an folgende erledigte Aufgaben, bei denen „Didi“ maßgeblich mitverantwortlich dabei war:

Neuerstellung B-Platz + Kabinenanbau „FVU-Sportheim“ + Tribünen-Renovierung + Küchen-/Heizungsumbau + LED-Flutlicht + banale Alltags-Reparaturen im gesamten FVU-Bereich

Unter großem Applaus der Versammlung wurde die Ehrung durchgeführt und DFB-Uhr + Urkunde überreicht.



von links: Kreisspielleiter Thomas Raßbach, 1. FV Uffenheim Dietmar Zakel, Ehrenamtsbeauftragter (Bezirk+Kreis) Alexander Männlein + Jörg Salzer

Foto: BFV

Der 1. FV Uffenheim hat sich über die Ehrung von Dietmar Zakel sehr gefreut, ihm weiterhin viel Glück gewünscht und hofft natürlich auf ein noch recht langes erfolgreiches gemeinsames Zusammenarbeiten.

1. FV Uffenheim

Abteilung Tischtennis

Bezirk Unterfranken-Süd Bezirksliga Ost

TSV Rottendorf - FV Uffenheim 5:5

Gegen den ohnehin favorisierten TV konnte der FVU wegen eines akuten Krankheitsfalls nur zu dritt antreten, lag daher gleich kampflös 0:3 im Rückstand und hatte nichts mehr zu verlieren. Christian Thorwart/Christian Drumm gewannen gegen das schwächere Einserdoppel klar. Gegen den wesentlich besser eingestuften Spitzenspieler glückte Drumm ein 11:9 im Entscheidungssatz und Thorwart behielt sogar mit 3:0 die Oberhand. Nachdem auch noch Reif ein 0:2 in einen 3:2-Sieg gedreht hatte, war die Überrumpelung perfekt. Zwar besannen sich die Gastgeber in der zweiten Einzelrunde auf ihre Stärken und siegten gegen Thorwart und Drumm jeweils mit 3:0 zum 4:4-Ausgleich. Doch für einen Gesamtsieg war das zu spät, denn Reif gelang ohne Satzverlust der Punkt zum nicht erwarteten Unentschieden.

FVU - SC Heuchelhof Würzburg II 1:9

Mit nur einem einsatzbereiten Stammspieler und vier Akteuren aus der zweiten Mannschaft stand der FVU gegen den Tabellenführer auf verlorenem Posten. Dabei fing es gut an, denn Samuel Utzelmann/Georg Mieß führten bereits 2:0, ehe den Gästen noch der Satzausgleich gelang. Im Entscheidungssatz konnte der FVU dann immerhin den Ehrenpunkt erzielen. Thorwart/Stefan Hergenhan hatten aber gegen die Spieler des ersten Paarkreuzes der Gäste keine Chance. Auch in den folgenden Einzelbegegnungen spielten die Gäste groß auf und gestatteten nur Christian Thorwart einen Satzgewinn. Spannend wurde es erst wieder im Spitzenspiel, als Thorwart mit 2:1 Sätzen führte und im vierten Satz zwei Matchbälle hatte. Den ersten davon wehrte der Gäste-spieler mit einem Kantenaufschlag ab, gewann den Satz mit 12:10 und danach auch den Entscheidungssatz

zum Spielgewinn. Utzelmann und Reif konnten jeweils nur noch einen Satz für sich entscheiden, während Georg Mieß ganz leer ausging.

Bezirksklasse A Ost

FVU II - TSV Gerbrunn II 7:3

Der FVU ging durch Reif/Mieß und Utzelmann/Rainer Zeller schnell mit 2:0 in Führung. Auch das erste Paarkreuz gab sich keine Blöße und holte mit Reif ein 3:0 und Utzelmann ein 3:1. Im zweiten Paarkreuz gelang Mieß mit 3:0 schon der Punkt zum 5:0-Zwischenstand, ehe Zeller beim 0:3 keine Chance hatte. Utzelmann drehte beim 17:15 im dritten Satz das Spitzenspiel und gewann in vier Sätzen. Reif verlor aber nach Gewinn des ersten Satzes zwei Mal in der Verlängerung und danach noch den vierten Satz klar. Mieß holte mit 3:1 noch den siebten Punkt, doch Zeller musste in vier Sätzen den dritten Punkt für die Gäste zulassen.

TV Dettelbach II - FVU II 10:0

Gegen den TV, der bisher alle Spiele mit 10:0 gewonnen hatte, konnte der FVU nicht

antreten, weil die Spieler im zeitgleich angesetzten Heimspiel der ersten Mannschaft gegen SC Heuchelhof Würzburg II spielten (siehe oben).

Bezirksklasse C Südost

TG Würzburg Heidingsfeld VII - FVU III 7:3

Auch bei der vierten Niederlage hintereinander konnte der FVU seine Chancen nicht nutzen. Zwar gewannen Markus Burkhardt/Werner Ankert gegen die TG-Spitzenspieler nach 1:2 noch mit 3:2, aber Marcus Jüllich/Michael Bestle verloren den zweiten Satz nach klarer Führung und im fünften Durchgang mit 9:11. Die Führung nach dem 3:0 von Bestle hatte nach dem 1:3 von Jüllich nicht lange Bestand. Ankert blieb ohne Satzgewinn und Burkhardt verlor im vierten Satz mit 9:11. Jüllich gewann mit 3:0 und Bestle schöpfte nach 0:2 Sätzen nochmals Hoffnung, aber den Entscheidungssatz verlor er mit 10:12. Burkhardt und Ankert hielten gut mit, mussten am Ende ihre Spiele jedoch mit jeweils 1:3 abgeben.

1. FV Uffenheim



Hast du Spaß am Volleyball spielen?

Dann bist du bei uns genau richtig. Die Freizeit-Volleyballabteilung des 1. FV Uffenheim trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr in der Turn-

halle der Grund- und Mittelschule Uffenheim. Alter und Geschlecht sind egal.

**Mehr Infos unter
0170 4661680**



Gollachgaumuseum Uffenheim

Der Vortrag „Ein Abend im Museum“ des Heimat- und Museumsvereins Uffenheim und Umgebung e.V. war ein voller Erfolg.

Am Montag, den 13. November fand in der Alten Kelterei in Uffenheim ein Vortrag im Rahmen „Ein Abend im Museum“ des Heimat- und Museumsvereins statt. Ernst Gebert und Norbert Holzmann machten sich an diesem Abend auf den Weg durchs alte Uffenheim „Von der Spitalkirche bis zu den Schafhöfen“. Der Vortragsraum füllte sich mehr und mehr und um 19 Uhr mussten einige Besucher wieder gehen, da der Raum zum Brechen voll war. Herr Gebert verkündete sofort, dass der Vortrag im Gollachgaumuseum auf jeden Fall nochmals wiederholt wird, sodass keiner darauf verzichten muss.

Es war ein Genuss, der den Zuschauern geboten wurde. Der Bilderbogen spannte sich von 1888 bis in die Neuzeit und so gab es unter den Zuschauern viel zu diskutieren und auch zu rätseln ob der gezeigten Bilder. Der Reigen begann mit den vor die Spitalkirche platzierten Häusern, über den Bestand und den Abbruch der alten Schulgebäude, den Veränderungen vor Kriegerdenkmal und Stadthalle sowie im Bereich der ehemaligen Baustoffhandlung Jakob. Hervorgehoben hat Herrn Gebert eine Nähmaschine, die dem Museum vor kurzem geschenkt wurde und auf der der Name Samuel Schwarzbarth steht. Dieser Samuel Schwarzbarth war ein jüdischer Geschäftsmann, der seinen Laden in der Bahnhofstraße hatte, Mäntel und Jacken anbot, aber auch Nähmaschinen wie eine Zeitungsanzeige belegt. 1933 gab er sein Geschäft auf. Die Ulmen besäumte Bahnhofstraße sowie die alte Ansicht der Hetwigsruh weckten alte Erinnerungen. Nachdenklich stimmten die Bilder der letzten vier Juden auf dem Marsch zum Bahnhof, begleitet von vielen Bürgern, vor 85 Jahren, im Oktober 1938. Auch im Bahnhofsbereich gab es einige Veränderungen und nachdem das letzte Bild den Hof vom Bauern Kranz am Schafhof zeigte und Herr Gebert sich bei den Besuchern für deren Aufmerksamkeit dankte, wurden die beiden Vorführer mit anhaltenden Ablauf bedacht. Ernst Gebert bedankte sich auch im Namen von Norbert Holzmann nochmals bei den Besuchern und wünschte einen guten Nachhauseweg und um nochmals auf die Wiederholung des Vortrags im Gollachgaumuseum am 30. November hinzuweisen.



VdK-Ortsverband Uffenheim

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier

Der VdK-Ortsverband Uffenheim lädt alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier, mit Ehrungen der Mitglieder zur 25jährigen Mitgliedschaft, ein.

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Hemmersheim

Zeitpunkt: Samstag 16.12.23 um 14 Uhr

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 06.12.23 per WhatsApp, Email oder telefonisch bei Frau Gunz 09339/1280

Für Verpflegung wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Ihr VdK- Ortsverband Uffenheim

Musikalischer
Weihnachtsabend
die Gollachgau Musikanten
laden herzlich ein.
Mit vorweihnachtlicher
Stimmung, Geschichten & Liedern.
EINTRITT FREI
SO. 17.12.2023 18 UHR
IN DER MUSIKANTENSCHAU
(GUCKENBERGER) IN RUDOLZHOFEN

Hospizverein



Die Weihnachtsfeier des Hospizverein Uffenheim findet am 13.12.2023 im Gasthaus

zur Traube, Marktplatz 3, Uffenheim statt.

Beginn 19:00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

Viele haben das ganze Jahr nicht genug zu essen. Spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Mit 150 Jahren Volks- und Populärmusik durch den Advent

Heuer wird der Adventskalender der Forschungsstelle schon vier Jahre alt. Pünktlich zum ersten Dezember steht auf den Sozialen Medienkanälen der Forschungsstelle täglich ein Türchen zur Öffnung bereit. In diesem Jahr warten spannende Highlights aus Digitalisierungsprojekten zu 150 Jahren Volks- und Populärmusik.

Am 1. Dezember verbarg sich hinter der Tür ein Rätsel um eine Musikkapelle. 1928 spielte wahrscheinlich an diesem Datum die „Gebirgstrachten-Kapelle Alois Vorbeitner“ mehrere „Fränkische Ländler“ für die Plattenfirma Homophon ein. Doch Obacht! Handelt es sich bei der hier abgebildeten Kapelle „1. Bayerische Oberlandler-Capelle, d'Schliesee'r“ unter der „Direction: Alois Vorbeitner“ tatsächlich um die gleiche Kapelle – oder zumindest den gleichen Kapellmeister?

Werfen wir einen Blick auf die Quellenlage. Die hier gezeigte Bildpostkarte wurde versandt im April 1902 und ist damit gute 22 Jahre älter als die Homocord-Schallplatte. Abgebildet sind sechs Männer in Tracht mit Instrumenten vor neutralem

Hintergrund. Sie tragen Hüte, davon haben drei jeweils Adlerflaum angesteckt. Erkennbare Instrumente sind vier Violinen, ein Kontrabass, eine Zither (Harfenzither), ein Handzuginstrument (vielleicht eine Konzertina). Auf dem Boden liegen ein Horn, eine Klarinette, eine Trompete sowie ein Piston (Taschentrompete). Die Kapellenbezeichnung „Oberlandler-Capelle“ stammt wahrscheinlich von dem in der Zeit so benannten „Oberländer-Nationalcostüm“, in dem wir die Musiker sehen können. Mindestens zwischen 1899 und 1904 hat diese „Oberlandler-Capelle d'Schliesee'r“ unter Direktion von Alois Vorbeitner in der Leipziger Gastronomie-Branche als Unterhaltungskapelle aufgespielt, Zeitungsberichte der Zeit berichten von ihren Auftritten:

„Die erste bayerische Oberlandler-Capelle von Alois Vorbeitner hat sich durch ihr Auftreten im Hotel de Saxe (Ausschank des Zacherlbräu) allgemeinste Sympathien bei den Besuchern des beliebten Restaurants erworben. Die Capelle führt nur Originalmelodien auf in jener urwüchsigen Weise, die in München bei zahlreichen volkstümlichen



Schellackplatte mit der Aufnahme „Fränkische Ländler“ von der „Gebirgstrachtenkapelle Alois Vorbeitner“. Der QR-Code führt zum Digitalisat der Aufnahme in unser Volksmusik-Datenbank legamus.

Festen wiederzufinden ist. Ja, Gesang und Spiel der Vorbeitner'schen Capelle sind echt, das erkennt man aus allen Vorträgen. Der Besuch der Concerte kann allen Freunden volkstümlichen Gesanges und Humors empfohlen werden.“ (Leipziger Tageblatt und Anzeiger vom 27.11.1899, Frühausgabe S. 10). Im Dezember 1906 wird die „Original Oberlandlerkapelle, Die Schliesee'r [...] unter Leitung des Direktors Alois Vorbeitner“ in den Innsbrucker Nachrichten angekündigt (1.12.1906, S. 9), im Jahr darauf wird sie zur Hauskapelle des Hotel Savoy in München – und scheint ihren Namen zu wechseln. Fortan finden sich Zeitungsannoncen, die das „Künstler-Orchester A. Vorbeitner“, „Münchener Salonorchester Vorbeitner“ oder „Tonkünstler-Orchester Al. Vorbeitner“

ankündigen, die jüngste datiert auf 1913.

An dieser Stelle verliert sich die Spur von Alois Vorbeitner für ein gutes Jahrzehnt. Erst 1925 und 1930 verzeichnet das Münchner Telefonbuch den Eintrag eines „Vorbeitner, Alois – Musiker“. Im Dezember 1929 verkündet die Schallplattenfirma Homophon Record in der österreichischen Zeitschrift „Der Freitag“ die Veröffentlichung einer Aufnahmeserie der „Gebirgstrachtenkapelle Alois Vorbeitner“ – jene, die vermutlich am 1. Dezember 1928 eingespielt worden ist. Doch ob es sich um den gleichen Alois Vorbeitner der ehemaligen „D'Schliesee'r“ handelte...? Das können wir aktuell nur vermuten, beweisen können wir es (noch?) nicht.



Bayerische Oberlandler-Capelle, d'Schliesee'r' unter der Direction: Alois Vorbeitner“, versandt 1902. Der QR-Code führt zum Digitalisat der Aufnahme. Fotos: Merle Greiser

Aus den Nachbargemeinden

Theater beim Sportverein in Weigenheim

„Vorhang auf!“ heißt es wieder an den beiden letzten Wochenenden im Januar 2024 im Sportheim der Viktoria. Die Theatergruppe steckt mitten in den Probearbeiten zu dem lustigen Dreiakter „Praxis an den Nächsten, bitte!“ von Wolf Uhlhauen. Das Thema des Stückes hat einen absolut aktuellen Bezug zu der schwierigen Situation der Arztpraxen auf dem

Land. Viele Hausärzte finden keine(n) Nachfolger*in und müssen sehr zum Verdruss der Landbevölkerung die Praxis für immer schließen. Unsere Hauptperson des Stückes hat sich genau für dieses Problem aber etwas ganz besonders Schlaues und Raffiniertes ausgedacht. Neugierig geworden? Dann besuchen Sie unsere Vorstellungen am

Freitag, 19. Januar 2024
um 20 Uhr,
Samstag, 20. Januar 2024
um 20 Uhr,
Sonntag, 23. Januar 2024
um 13.30 Uhr,
Freitag, 26. Januar 2024
um 20 Uhr,
Samstag, 27. Januar 2024
um 20 Uhr.

Platzreservierungen sind ab **4. Dezember 2023** bei **Bernd Schübler** (Tel. 09829/9327350 oder 0151/70415560 bzw. per E-Mail bernd.schuessler@t-online.de) möglich. Der Eintrittspreis beträgt unverändert **8 EURO**.

Was sonst noch interessiert

„Ich weiß, wie es dir geht“ -Warum Selbsthilfe eine bedeutende Unterstützung sein kann



Selbsthilfe als Unterstützung und Gemeinschaft

Die Selbsthilfegruppe „Halte-Stelle“ ist offen für Frauen, die selbst an Brustkrebs erkrankt sind oder waren. Die Gruppe kann eine Unterstützung sein, offen über die Krankheit mit anderen Betroffenen zu sprechen und eigene Erlebnisse, Hoffnungen oder Ängste miteinander zu teilen. Die Kontaktdaten und weitere

Informationen stellt das Selbsthilfe-Büro unter www.selbsthilfe-nea.de oder 09161 8889-15 zur Verfügung. Das gesamte Interview kann auf der Internetseite des Selbsthilfe-Büros oder auf Spotify angehört werden. Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Gudrun Hobrecht, Leitung des Selbsthilfe-Büros, 09161 8889-15, hobrecht@caritas-nea.de

Kleine Weihnachtswünsche warten auf Erfüllung

Wunsch-Sterne gibt es im Neustädter Rathaus

Wer diese Aktion jetzt unterstützen und einen Kinderwunsch erfüllen möchte, kann sich ab dem 1. Dezember 2023 einen Wunsch-Stern vom Christbaum im Foyer des Neustädter Rathauses abholen. Die Wünsche der Kinder reichen von Bastelutensilien über Playmobil-Spielzeug oder Puppen bis hin zu Kleidungsstücken. Es ist also für jeden etwas dabei! Das weihnachtlich verpackte Geschenk kann bis spätestens 15. Dezember mit dem Wunsch-Stern ins Braut-

modengeschäft Mariage in die Wilhelmstraße in Neustadt/Aisch zu den Öffnungszeiten (Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-14.30 Uhr) abgegeben werden. Die dort gesammelten Geschenke werden kurz vor Weihnachten von Ehrenamtlichen des Freiwilligenzentrums an die Kinder direkt verteilt. Wir freuen uns auf freiwillige Helferinnen und Helfer. Interessenten können sich beim Freiwilligenzentrum unter 09161 8889-40 oder freiwilligenzentrum@caritas-nea.de melden.

Taubertaltrail

Hallo an alle Läufer und Sportler, für unseren ersten Taubertaltrail 2024 des SC Adelshofen öffnen wir zum 1.12.23 das Anmeldeportal.

Wir bieten euch:

- Kinderlauf auf 500 m und 1000m
- 5 km Trail- oder Wanderstrecke
- 11,5 km Trail- oder Wanderstrecke

- 23,4 km Trailstrecke
- 33,7 km Trailstrecke
Weitere Infos sowie das Anmeldeformular auf unserer Website www.taubertal-trail.de oder aktuelle News auf Instagram: Taubertaltrail
Seid dabei bei unserem großartigen Sportevent am 13. Juli 2024.



Wir helfen,
die Landwirtschaft
zukunftsfähig
zu machen.
Helfen Sie mit!

Postbank Köln 500 500 BLZ 370 100 50

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

LINUS WITTICH präsentiert

ADVENT & WINTER SPEZIAL!

Treffpunkt Deutschland

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps. News.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



**TreffpunktDeutschland.de/
weihnachtsmaerkte**



Forchheimer Weihnachtsmarkt

01.12. - 24.12.2023, Forchheim

Heuer gruppieren sich mehr als 25 weihnachtlich dekorierte Buden in der historischen Altstadt in der Sattlerorstraße. In den hölzernen Buden werden neben kulinarischen Weihnachtsklassikern wie Bratwurst und Glühwein unter anderem auch Socken, heiße Maroni und Produkte aus Olivenholz angeboten.



Selber Weihnachtsmarkt

01.12. - 23.12.2023, Martin-Luther-Platz, Selb

Mitten auf dem Marktplatz im Herzen der Porzellanstadt Selb steht Deutschlands größter mit Porzellan geschmückter Weihnachtsbaum. Er bildet einen wunderbaren Übergang zum gemütlichen Weihnachtsmarkt.



Erlanger Winterzauber

27.11. - 24.12.2023, Erlangen

Verteilt über die ganze Stadt bieten drei Weihnachtsmärkte (Erlanger Waldweihnacht am Schlossplatz, Historischer Weihnachtsmarkt und Altstädter Weihnachtsmarkt), eine neue Variante der Eislauffläche, „Erlangen like on Ice“, und eine Kindereisenbahn Weihnachtsambiente in der Innenstadt.



Regensburger Christkindlmarkt am Neupfarrplatz

27.11. bis 23.12., Regensburg

Der Regensburger Christkindlmarkt gilt zurecht als einer der schönsten Adventsmärkte Deutschlands und wurde bei einer Facebook-Umfrage auf Platz 1 gewählt als beliebtester in Bayern. Seine Tradition reicht bis in das 18. Jahrhundert zurück.



Neu-Ulmer Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt

01.12. - 22.12.2023, Neu-Ulm

Gaukler gehören natürlich dazu, so wie prasselnde Holzschneite, Honigmet, der Experte für Pfeil- und Bogen und Deftiges vom Rost.

Kronacher Festungsweihnacht

02.-03.12, 09.-10.12,
16.-17.12.2023, Kronach



Festung
© Stefan Schedel

Zum ersten Mal findet der Weihnachtsmarkt auf der Festung Rosenberg hoch über den Dächern der Altstadt Kronachs statt. Die Festungsweihnacht präsentiert in einem traumhaft schönen Ambiente einen Weihnachtsmarkt, der sich durch hochwertige, handgefertigte Geschenke, Dekoration und Kunsthandwerk aus der Region auszeichnet. Hier finden Sie einzigartige Schätze, um Ihre Feiertage besonders zu gestalten.



Würzburger Weihnachtsmarkt

01.12. - 23.12.2023, Würzburg

Mit rund 100 Ständen fügt sich das breitgefächerte Angebot der Händler in die historische Kulisse von Falkenhaus und gotischer Marienkapelle ein: Gewürze, Christbaumkugeln und Schnitzereien, Kerzen, Keramik, Schmuck uvm.



Feuchter Weihnachtsmarkt

An allen vier Adventswochenenden

Es reihen sich festlich geschmückte Buden rund um den schönen Weihnachtsbaum im Herzen des Marktes von Feuchtn aneinander.

Nürnberger Christkindlesmarkt

01.12.2023 - 24.12.2023, Hauptmarkt, Nürnberg



© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

1628 erstmals erwähnt, reichen seine Wurzeln vermutlich bis in die Zeiten Luthers zurück, als sich die Tradition des Kinderbescherens zu Weihnachten entwickelte. In den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, werden traditionelle Waren wie Weihnachtsschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.



Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023
Füssen

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



Treuchtlinger Schlossweihnacht

08.12. - 10.12. + 15.12. - 17.12.2023,
Treuchtlingen

Ein malerischer Weihnachtsmarkt inmitten historischer Gebäude, regionale Köstlichkeiten und Kunsthandwerk erwarten die Besucher auf der Treuchtlinger Schlossweihnacht.